



**Tennisverband
Schleswig-Holstein e.V.**

Einladung

zur Mitgliederversammlung
und Jugendversammlung

2016



Samstag, 12. März 2016
„Haus des Sports“
in Kiel

Einladung
zur Mitgliederversammlung
und Jugendversammlung
2016

Berichtszeitraum 01. 01. 2015 - 31. 12. 2015

Samstag, 12. März 2016

im „Haus des Sports“,
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel,
Tel. 0431 - 64 86 222

Beginn: 14:00 Uhr

Tennisverband
Schleswig-Holstein e. V.

Veranstaltung

anlässlich der Mitgliederversammlung des

Tennisverbandes Schleswig-Holstein e.V. am Samstag, 12. März 2016

„Der attraktive Tennisverein“

**Referentin Veronika Rücker, Direktorin der Führungsakademie des DOSB
im „Haus des Sports“, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel**

Samstag, 12. März 2016 · 11.00 Uhr - 12.30 Uhr - Referat und Diskussion
 · 12.30 Uhr - 13.30 Uhr - Mittagspause mit Essen
 · 14.00 Uhr - Mitgliederversammlung

..... 

Verbindliche Anmeldung bis zum 7. März 2016

Name:
.....

Vorname:
.....

Name:
.....

Vorname:
.....

Name:
.....

Vorname:
.....

Verein :
.....

Anmeldung:

Tennisverband Schleswig-Holstein e.V. · Winterbeker Weg 49 · 24114 Kiel
 Fax: 0431-68 83 63
 Tel.: 0431-64 86 123 · e-mail: heike.vogler@tennis.sh
 Gebühr inkl. Mittagsessen: € 15,00 (Zahlung: über Verbandsabgabenrechnung)

Impressum

Herausgeber:

Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Telefon: 0431 - 64 86 123 · Telefax: 0431 - 688 363

e-mail: info@tennis.sh

Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Chiandone

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltung „Der attraktive Tennisverein“, Anmeldung.....	3
Impressum.....	4
Einladung zur Mitgliederversammlung / Tagesordnung.....	6
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.03.2015 in Kiel.....	7
Bericht des Präsidenten	12
Bericht des Sportwarts.....	14
Bericht Jugend-und Leistungssport.....	18
Bericht aus dem Seniorentennisbereich	20
Bericht des Referenten für das Lehrwesen	22
Bericht Referat Schultennis	24
Bericht der Regelreferentin	25
BILANZ zum 31. Dezember 2015	
Tennisverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel	26
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015.....	28
Bericht Vizepräsident Finanzen	29
Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2015	30
Jahresbudget 2015 / Budgetvorschlag 2016	31
Verbandsmeister Jugend 2015	32
Haushaltsplanung 2016	33
Anträge zur Änderung der Satzung.....	34
Anträge zur Änderung der Wettspielordnung.....	40
Vom erweiterten Präsidium vorgeschlagene Neufassung der	
Beitrags-, Gebühren- und Reisekostenordnung.....	46
Terminplanung 2016	48
Verzeichnis der Ehrennadeln und Leistungsnadeln	50
Verzeichnis der Vorstandsmitglieder, Ausschüsse und Kreistennisverbände	55
Statistik Mitglieder 2015	62

Einladung
zur Mitgliederversammlung 2016
(Berichtszeitraum 01. 01. 2015 - 31. 12. 2015)
des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e. V.

Samstag, 12. März 2016, ab 14.00 Uhr, Haus des Sports
 Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel. 0431-64 86 222

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Grußwort Veronika Rücker, Direktorin der Führungsakademie des DOSB
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.03.2015
4. Feststellung der Stimmanteile
5. Jahresberichte des Präsidiums und der Referenten (sind abgedruckt im Berichtsheft)
6. Haushaltsabschluss 2015 und Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Aufsichtsrats
- 8. Jugendversammlung**
 - a) Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 14.03.2015
 - b) Bericht des Vizepräsidenten Jugend- und Leistungssport
 - c) Beschlussfassung zum Jugendhaushalt 2016 mit Empfehlung an die Mitgliederversammlung
9. Entlastung des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Wahlen:
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident /Finanzen
 - c) Vizepräsident/Mannschafts u. Turniersport
 - d) Vizepräsident/Jugend- u. Leistungssport
 - e) Referenten für Seniorentennis, Lehrwesen, Regelkunde u. Schiedsrichterwesen, Schultennis
12. Wahl eines Kassenprüfers
13. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2016
14. Behandlung/Erledigung von Anträgen
 - a) zur Satzung
 - b) zur Wettspielordnung
 - c) Leistungsklassenordnung
 - d) andere
15. Sportprogramm und Terminliste 2016
16. Verschiedenes

Anträge, die an diesem Tage behandelt werden sollen, bitten wir bis zum **07. 03. 2016** (Posteingang) der Geschäftsstelle zuzusenden, damit eine sachgerechte Behandlung möglich ist.

gez. Dr. Frank Intert

Präsident

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e.V.

am 14.03.2015 in Kiel

Anwesenheitsliste

erw. Präsidium:

Dr. Frank Intert, Klaus Peters, Björn Kroll, Arne Weisner, Hannes Fuhrig, Hella Rathje, Jens Rautenberg, Ulrich Lhotzky-Knebusch

Referenten:

Bernd Jung

Entschuldigt: Harald Lüth, Götz von Arend, Sabine Schulz

Sportausschuss:

Björn Kroll, Christiane Streibl, Oliver Meyer; Tanja Wollgast, Herby Horst

Entschuldigt: Wolf Preuß, Harald Lüth, Sabine Schulz

Jugendausschuss:

Arne Weisner, Thomas Meeder, Phillip Dieckmann, Björn Kroll, Herby Horst, Markus Nagel

Entschuldigt: Christian Schultz, Wolfgang Schildknecht

Kassenprüfer:

Manfred Kley, Hauke Carstensen

Berufungsausschuss:

Wolfgang Herzberg

Entschuldigt: Dr. Friedrich Greve

Disziplinarkommission:

Brigitte Becker, Wolfgang Herzberg

Entschuldigt: Dr. Friedrich Greve

Bezirksreferenten für Öffentlichkeitsarbeit:

Ulrich Lhotzky-Knebusch

Bezirksreferenten für Lehrwesen:

Entschuldigt: Volker Gliewe

Bezirksreferenten für Regelkunde/Schiedsrichterwesen:

Entschuldigt: Sabine Schulz

Bezirksreferenten für Breitensport:

Christiane Streibl, Erika Stender, Bärbel Mette

Bezirksreferenten für Schultennis:

Christiane Streibl, Bärbel Mette, Hans-Peter Prues

Bezirksreferenten für Seniorentennis:

Gäste:

Wolfgang Raudszus (Aufsichtsrat TV Schleswig-Holstein Holding GmbH),

Thies Röpcke

Vereine:

Bezirk Nord:

TC Mürwik	TC Ahrenshöft (MV)	TuS Collegia Jübek
Weeser TC	TC Bordesholm	Kappelner TC
Flensburger TC	Büdelsdorfer TC	Schleswiger TC
Husumer TC (Jugend)	TSV Kronshagen	VfL Eiche Neuberend
TSV Süderlügum (Jugend)	SV Fortuna Stampe	TC Jarplund
Viöler TC (MV)		

Entschuldigt: TC Bredstedt, Husumer TC (MV), Stapelholmer SG, SV Fockbek

Bezirk Ost:

TG Düsternbrook	SC Fortuna Wellsee	TC Klausdorf (MV)
TuS Gaarden	TG Kiel Nord	Preetzer TG
1. Kieler HTC	THC Neumünster	TG Raisdorf
TG Ravensberg	SV Tungendorf	Eutiner TC GW
TSV Russee	MTSV Olympia Neumünster	Schwartauer TV (Jugend)
Suchsdorfer SV	Heikendorfer TC	TSV Ratekau

Entschuldigt: TG Ravensberg, TC Schönkirchen

Bezirk Süd:

Lübecker THC	THC Ahrensburg	TC BG Hoisdorf
LBV Phönix Lübeck	THC BW Bad Oldesloe	TSV Reinbek
TuS Lübeck v. 1893	Bargteheider TC	TC Siek
TC Geesthacht	TSV Glinde	TC Tangstedt
TV BW Ratzeburg	Hoisbütteler TC	

Entschuldigt: TK Mölln, SV Nettelburg-Allermöhe, TC Schönningstedt, Bargfelder SV

Bezirk West:

LTC Elmshorn	TSV Kattendorf	Lägerdorfer TC (MV)
Pinneberger TC	TC an der Schirnau (MV)	TSV Oldendorf
TSV Sparrieshoop	TV Trappenkamp	Heider TC GW (MV)
TV Uetersen	TC Kellinghusen	Marner TC (MV)
TC Garstedt (MV)		

Entschuldigt: SC Rönna, TC BW Brunsbüttel

TOP 1 - Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung -

Dr. Frank Intert begrüßt die Vereinsvertreter, vor allem Herby Horst als Ehrenmitglied sowie Wolfgang Raudszus als Vorsitzenden des Aufsichtsrates der TV Schleswig-Holstein Holding GmbH. Carsten Hartung wird vorgestellt, der zum TOP 10 Einführung NU-liga nähere Erläuterungen geben wird.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.03.2014 -

Das Protokoll wird mit großer Mehrheit genehmigt.

TOP 3 - Feststellung der Stimmanteile -

Mitgliederversammlung: Es sind 57 Vereine mit 214 Stimmanteilen (2/3-Mehrheit: 142) vertreten.

Jugendversammlung: Es sind 52 Vereine mit 68 Stimmanteilen vertreten.

TOP 4 - Jahresberichte des Präsidiums und der Referenten -

Die Berichte liegen in schriftlicher Form vor.

Präsident

Dr. Frank Intert bedankt sich noch einmal ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit dem erweiterten Präsidium und den übrigen Verbandsgremien.

Es wird festgestellt, dass der Öffentlichkeitsarbeit vor allem im Zusammenhang mit der Aktualität des Internetauftritts eine sehr große Bedeutung zugemessen wird. Ulrich Lhotzky-Knebusch wird den Verband in diesem Bereich zukünftig unterstützen.

Vizepräsident/Mannschafts- und Turniersport

Björn Kroll berichtet ergänzend, dass die überarbeitete LK-Ordnung des DTB auf dessen Homepage veröffentlicht ist. Ansprechpartnerin für den TV Schleswig-Holstein ist weiterhin Sabine Schulz. Anfragen oder Anträge können direkt über den jeweiligen Vereinssportwart an Sabine Schulz geschickt werden.

Auch für die Turnierplanung dieses Jahres fanden wieder zwei Treffen des Beauftragten für Turnierkoordination, Wolfgang Schildknecht, mit Veranstaltern von Aktiven-/Seniorenturnieren sowie Jugendturnieren statt.

Vizepräsident/Jugend- und Leistungssport

Keine weiteren Fragen und Ergänzungen.

Referent für Seniorentennis

Keine weiteren Fragen und Ergänzungen.

Referent für Lehrwesen

Keine weiteren Fragen und Ergänzungen.

Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen

Keine weiteren Fragen und Ergänzungen.

Referent für Schultennis

Keine weiteren Fragen und Ergänzungen.

TOP 5 - Haushaltsabschluss 2014 und Bericht der Kassenprüfer -

Klaus Peters übernimmt den TOP und gibt einige Erläuterungen zum schriftlich vorliegenden Haushaltsabschluss 2014.

Er informiert, dass die Buchhaltung in der Zwischenzeit nach Einholung mehrerer Angebote an das Steuerbüro Ladehoff vergeben worden ist. Außerdem ist die Erstellung eines gemeinsamen Kontenrahmens für den Verband und die Bezirke vorgesehen. Überweisungen und Buchungen sollen nur noch über den Verband vorgenommen werden. Manfred Kley berichtet, dass die Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben hat. Er empfiehlt die Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2014.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsabschluss 2014 mit großer Mehrheit zu.

TOP 6 - Bericht des Aufsichtsrats der TV SH Holding GmbH -

Wolfgang Raudszus stellt ausdrücklich fest, dass die Hauptaufgabe der GmbH in der Nachwuchsförderung im Leistungsbereich liegt. Hierzu gehören das Trainingsangebot im Leistungszentrum, die finanzielle Unterstützung des Leistungskaders sowie die Zusammenarbeit mit Veranstaltern von Preisgeldturnieren in Schleswig-Holstein. Als operatives Geschäft sind die Beteiligung an der TDS (mybigpoint) und das Betreiben der Halle Kaltenkirchen zu sehen. Ein Überblick über die Haushaltslage der TV SH Holding GmbH wird gegeben. Der Jahresabschluss 2014 weist einen Gewinn aus. Eine Ausschüttung an den TV SH e.V wurde nicht vorgenommen. Die Entlastung des Geschäftsführers ist erfolgt.

TOP 7 - Jugendversammlung -

Dr. Frank Intert weist auf die Workshops vom Vormittag, die den Jugendbereich thematisiert haben, hin und gibt das Wort an Arne Weisner weiter.

a) Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung vom 15.03.2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

b) Bericht des Vizepräsidenten Jugend- und Leistungssport

Der Bericht liegt schriftlich vor. Arne Weisner hebt hervor, dass das schleswig-holsteinische Team beim DTB Talent-Cup den 4. Platz erreicht hat. Damit werde das gute Verbandskonzept für diese Altersklasse deutlich.

Arne Weisner gibt bekannt, dass der Verbands-Jüngsten-Mehrkampf vom 04.-06.09.2015 zum 50. Mal in Zusammenarbeit mit Claus Kindt auf der Anlage des THC BW Bad Oldesloe stattfindet.

Herby Horst kommt der Bitte von Arne Weisner nach und gibt einen kurzen Überblick über den Aufbau der Jugendförderung in Schleswig-Holstein. Ziel ist es, die Jugendlichen über einen sehr langen Zeitraum bis zum Nachwuchsbereich zu betreuen, ihnen dabei den Spaß am Tennissport zu erhalten und ihnen über den Sport Werte zu vermitteln. Er sieht den Verband trotz des im Vergleich zu anderen Verbänden geringeren finanziellen Rahmens auf einem guten Weg.

c) Beschlussfassung zum Jugendhaushalt 2015 mit Empfehlung an die Mitgliederversammlung

Der Jugendhaushalt 2015 wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 8 - Entlastung des Vorstandes -

Horst-Dieter Schütt dankt dem Präsidium für die geleistete Arbeit und beantragt Entlastung. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 9 - Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2015 -

Thomas Chiandone erläutert einige Posten des Haushaltsvoranschlags 2015.

1.1: Den rückläufigen Mitgliedszahlen wird Rechnung getragen.

4.1.: Rückzahlungen werden vom DTB nicht geleistet.

4.11.e): Das Mittelklassenturnier wird im Winter 2015 wieder verantwortlich von der TG Düsternbrook als Kay-Lund-Turnier ausgerichtet.

Der Haushaltsvoranschlag wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 10 - Einführung NU-liga, Wettspielprogramm und Verwaltungssoftware -

Dr. Frank Intert erläutert den Hintergrund für den geplanten Wechsel und stellt die geplante Wirtschaftlichkeitsberechnung vor. Ein entsprechendes Angebot liegt vor. Carsten Hartung übernimmt das Wort und stellt vor.

TOP 11 - Behandlung/Erledigung von Anträgen -

a) Satzung

§ 16 Das Präsidium: Das Präsidium zieht den Antrag zurück. Eine Überarbeitung der Formulierung ist vorgesehen.

b) Wettspielordnung

§ 1 Geltungsbereich: Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

§ 2 Sonstige Ordnungen: Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

§ 7 Ballmarke: Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen. Es wird festgestellt, dass bestehende Absprachen mit Veranstaltern von Turnierserien (z.B. Dunlop) davon nicht betroffen sind.

§ 9 Teilnahmerecht von Vereinen: Nach Diskussion wird der Antrag abgelehnt. Der Sportausschuss wird beauftragt, zur nächsten Mitgliederversammlung eine Lösung zu erarbeiten.

§ 11 Meldung der Zahl der Mannschaften: Der Antrag wird abgelehnt.

§ 15 Melderecht von Spielern: Der Antrag wird angenommen.

§ 16 Namentliche Mannschaftsmeldung: Zu diesem § liegt der Mitgliederversammlung zusätzlich ein Antrag des Pinneberger TC vor. Die Mitgliederversammlung stimmt folgender Vorgehensweise zu: Zuerst Abstimmung über den Antrag des Pinneberger TC als denjenigen, der am offensten formuliert ist, im Falle einer Ablehnung über den Vorschlag 2 des erweiterten Präsidiums. Der Antrag des Pinneberger TC wird abgelehnt (66 Ja / 139 Nein). Der Vor-

schlag 2 des erweiterten Präsidiums wird angenommen (135 Ja / 56 Nein)

§ 37 Kriterien der Wertung: Der Antrag wird angenommen.
§ 56 Entscheidung des Berufungsausschusses: Der Antrag wird angenommen.

c) Leistungsklassenordnung

Durch die Übernahme der DTB-LK-Ordnung wird eine gesonderte Leistungsklassenordnung des Verbandes überflüssig.

d) andere

Dr. Frank Intert erläutert den Hintergrund für die vorliegende Neufassung der Ehrenordnung. Die Mitgliederversammlung stimmt der Änderung einstimmig zu.

TOP 12 - Ehrungen -

Hans-Peter Toft (TC Mürwik) und Werner Steinke (TSV Sparrieshoop) werden für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in ihren Vereinen mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

TOP 13 - Sportprogramm und Terminliste 2015 -

Der Terminplan liegt schriftlich vor.
Das Turnierprogramm wird einstimmig angenommen.

TOP 14 - Verschiedenes -

Es liegen keine Wortmeldungen vor

Dr. Frank Intert bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Mitgliederversammlung.

Gez. Dr. Frank Intert
Präsident

Gez. Anke Richter
Protokollführerin

Bericht des Präsidenten 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,

Angelique Kerbers historischer Sieg bei den Australian Open wirft ein Glanzlicht auf das deutsche Tennis. Und er belohnt diejenigen, die sich in Schleswig-Holstein um Angelique und ihre Familie gekümmert und sie beraten haben und die sportliche Ausbildung verantworteten.

Unser System der Jugend- und Nachwuchsförderung wird innerhalb des DTB als beispielhaft gut angesehen und es bestätigt diesen Ruf durch die sportlichen Erfolge einiger Damen und Herren aus unserem Bundesland. Der momentane Trubel um diesen einmaligen sportlichen Erfolg darf jedoch nicht den Blick dafür verstellen, dass der Leistungssport nur ein sehr kleiner Teil der Verbandsarbeit ist. Am wichtigsten bleibt nach wie vor die Förderung des Tennissports an der Basis: in den Vereinen.

Um diese Verantwortung zu übernehmen, wurde das gegenwärtige Präsidium vor drei Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Diese Amtsperiode geht nun zu Ende. Dies ist ein Anlass, einen Blick auf die bisher geleistete Arbeit zu werfen; eine tabellarische Zusammenfassung:

Struktur und Organisation

- Beseitigung des Investitionsstaus, dadurch
 - Aufbau eines Rechnungswesens und einer zeitgemäßen Finanzstruktur
 - Prozessoptimierung in der Geschäftsstelle
- Einführung eines effizienten IT-Systems für die Wettbewerb- und Verbandsverwaltung
- Neugestaltung des Internetauftritts des TV S-H e.V.
- Schaffung von mehr Transparenz innerhalb des Verbandes
- Verbesserung der Informationspolitik und der Darstellung des Verbandes nach innen und außen

Sport

- Neuorganisation der Turnierlandschaft sowohl für Ranglisten- als auch für LK-Turniere
- Engere Kooperation mit dem Hamburger Tennisverband durch gemeinsame Verbandsmeisterschaften und ein gemeinsam genutztes „Sportbüro“
- Beginn einer systematischen Kooperation von Verband und Kreistennisverbänden
- Ausbau des Leistungszentrums

Leider sind es deutlich weniger sportliche als administrative Themen. Die Umsetzung hat viel Kraft und Geld gekostet, sie war und ist teilweise sehr emotional.

Das gegenwärtige Präsidium schätzt die Arbeit im Team sehr und sieht diese als großen Motor seiner ehrenamt-

lichen Verantwortung. Wir wünschen uns sehr, dass sich weitere engagierte und interessierte Personen dazu bereit erklären, bestimmte Themenbereiche zu übernehmen; sei es in den Bezirken oder im Landesverband.

Allerdings mussten wir feststellen, dass es gar keine sicheren Stellenbeschreibungen nach Art und Umfang für die ehrenamtlich zu besetzenden Positionen im Verband gibt. Daher haben wir damit begonnen, möglichst viele administrative Tätigkeiten in das Hauptamt zu verlagern und die Anforderungen an die ehrenamtlich zu besetzenden Positionen genau zu beschreiben. Das Ehrenamt soll Spaß machen und nicht zur Arbeitsbelastung werden.

Mit den oben genannten organisatorischen Veränderungen ist gleichzeitig ein intensiver Blick auf die bestehenden Strukturen unseres Verbandes verbunden gewesen.

„Das haben wir schon immer so gemacht.“ war eine in den letzten drei Jahren häufig gehörte Antwort auf gestellte Fragen.

Mit Abschluss der strukturellen Maßnahmen wird das Ziel unserer künftigen Arbeit zunehmend darin liegen können, die Erlebbarkeit von Tennis in den Vereinen, Kreisen und Bezirken zu stärken. Die sollen die Schwerpunkte sein:

Themen ab 2016

- Verbesserung der Angebote und Leistungen zur Unterstützung der Vereine
- Kontakt zu den Vereinen intensivieren
- Anpassung und Optimierung von Satzung und Ordnungen
- Anpassung und Optimierung der Beitragsstruktur (Prüfung verschiedener Modelle, die das „Verursacherprinzip“ unterstützen)
- Überprüfung der Konkurrenzfähigkeit im Bereich der Jugendförderung

Zur Fortführung der begonnenen Arbeit mit den vorstehenden Schwerpunkten stellt sich das bestehende Präsidium auch für eine weitere Amtsperiode zur Wahl.

Im Namen des ganzen Präsidiums danke ich allen ehrenamtlich tätigen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Verband und in den Bezirken, die unseren Weg mitgegangen sind. Insbesondere denen, die sich nach langjähriger Verantwortung in ihren Ämtern nun verdientermaßen aus diesen zurückziehen.

Die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle hatten anstrengende Jahre, da sich in ihrem unmittelbaren Umfeld sehr vieles geändert hat. Für die Unterstützung und Bereitschaft, diesen Wechsel zu begleiten, gebührt Ihnen ein besonderer Dank.

Meine Kollegen im Präsidium haben ihre Ideen mit großem Engagement und erheblichem, über das normale Maß weit hinaus gehenden, Zeitaufwand eingebracht und an deren Umsetzung mitgewirkt. Gleiches gilt für unseren Geschäftsführer Thomas Chiandone. Ich bedanke mich bei Euch für das stets motivierende und freundschaftliche Teamplay.

Mit sportlichem Gruß und den besten Wünschen für ein erfolgreiches Tennisjahr 2016

gez. **Dr. Frank Intert**

Bad Segeberg, im Januar 2016

Bericht des Sportwarts 2015

Ich möchte an dieser Stelle einen Rückblick auf das Jahr 2015 aus sportlicher Sicht geben.

Punktspiele Winter 2014-2015

In der Regionalliga Nord-Ost und Nordliga belegten die Mannschaften aus Schleswig-Holstein am Ende der Saison folgende Plätze:

- Regionalliga Damen:
TC RW Wahlstedt Platz 4 (Klassenerhalt)
- Regionalliga Damen:
TC RW Wahlstedt II Platz 7 (Abstieg)
- Regionalliga Herren:
Suchsdorfer SV Platz 4 (Klassenerhalt)
- Regionalliga Herren:
SG TuS Holstein Quickb. / TC an der Schirnau Platz 7 (Abstieg)
- Nordliga Damen:
TC an der Schirnau Platz 4 (Klassenerhalt)
- Nordliga Damen: TSV Glinde Platz 5 (Klassenerhalt)
- Nordliga Herren: TC RW Wahlstedt Platz 4 (Klassenerhalt)

Die Landesmeistertitel gingen an die ersten Herren des SV Louisenlund, bei den Damen an den 1. Kieler HTC. Beide konnten das Aufstiegsspiel jedoch leider nicht für sich entscheiden.

Punktspiele Sommer 2015

In der Regionalliga Nord-Ost und Nordliga belegten die Mannschaften aus Schleswig-Holstein am Ende der Saison folgende Plätze:

- Regionalliga Damen:
TC RW Wahlstedt Platz 1
(Aufstieg in die 2. Bundesliga)
- Regionalliga Damen:
TC RW Wahlstedt Platz 7 (Abstieg)
- Regionalliga Herren:
Suchsdorfer SV Platz 1 (Aufstieg in die 2. Bundesliga)
- Regionalliga Herren:
Suchsdorfer SV II Platz 6 (Klassenerhalt)
- Nordliga Damen: TC an der Schirnau Platz 6 (Abstieg)
- Nordliga Damen: TSV Glinde Platz 7 (Abstieg)
- Nordliga Herren: TC RW Wahlstedt Platz 1 (Aufstieg)
- Nordliga Herren:
SG TuS Holstein Quickb. / TC an der Schirnau Platz 8 (Abstieg)

Die Landesmeistertitel gingen an die ersten Herren des SV Louisenlund, bei den Damen an den 1. Kieler HTC. Beide konnten das Aufstiegsspiel jedoch leider nicht für sich entscheiden. Der SV Louisenlund rückte dennoch in die Nordliga nach.

Große Meden- und Poensgen Spiele 2015

Tolles Tennis boten unsere Damen und Herren bei den Großen Meden- und Poensgen Spielen, die vom 02.-06.09.2015 in Halle/Westfalen stattfanden. Leider war Schleswig-Holstein (an Position acht gesetzt), wie auch schon im Vorjahr, in einer Dreiergruppe. Mit Hessen und Westfalen (Titelverteidiger) erwischte man zwei starke Gegner. Gegen Hessen gab es am Ende ein 4:2, gegen Westfalen trennte man sich nach hartumkämpften Matches mit 3:3. Da sich nur der Gruppensieger für das Halbfinale qualifiziert und Westfalen gegen Hessen mit 5:1 siegreich blieb, war für das Schleswig-Holsteinische Team leider schon nach der Qualifikation Endstation.

Als Betreuer waren Verbandstrainer Maik Schürbesmann und Binh Bui sowie Verbandssportwart Björn Kroll dabei.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schleswig-Holstein:

Gesamt: 3:1 (1x Sieg; 1x unentschieden)

1. Spiel: Schleswig-Holstein – Hessen

Leon Schütt – Niklas Schell	6:3-5:7-5:10
Tomas Charlos – Moritz Geis	6:4-6:1
Carolin Schmidt – Natalie Präse	4:6-6:3-7:10
Amelie Intert – Sofia Voll	6:4-6:4
Barth/von Massow – Schell/Bertrams	6:2-6:4
Schmidt/Steinbach – Voll/van Lier	6:0-6:0

Endergebnis: 4:2

2. Spiel: Schleswig-Holstein – Westfalen

Florian Barth – Daniel Masur	4:6-3:6
George von Massow – Marvin Netuschil	2:6-6:4-12:10
Carolin Schmidt – Nina Zander	6:4-6:2
Lydia Steinbach – Katharina Gerlach	2:6-2:6
Barth/von Massow – Masur/Netuschil	3:6-6:3-3:10
Schmidt/Steinbach – Zander/Puppendahl	3:6-6:4-10:7

Endergebnis: 3:3

Verbandsmeisterschaften 2015

Sommer (gemeinsam mit dem Hamburger Tennisverband beim TC Alsterquelle):

Janna Hildebrand (THC Horn Hamm) – Jessica Homberg (THC Horn Hamm)	2:6-7:5-6:3
Dominik Bartels (Suchsdorfer SV) – Florian Barth (Suchsdorfer SV)	6:1-6:2

Schütt/Barth (TC RW Wahlstedt/Suchsdorfer SV) – Charlos/Intert (TC RW Wahlstedt)	6:2-6:7-15:13
---	---------------

Winter (Kaltenkirchen):

Carolin Schmidt (TC RW Wahlstedt) – Yasmine Wagner (TSV Glinde)	6:3-6:1
Florian Barth (Suchsdorfer SV) – Leonard von Hindte (TC RW Wahlstedt)	4:6-6:4-6:4

Demirbaga/Düffert (Pinneberger TC/TC an der Schirnau) – Scholz/Bögner (SV Henstedt-Ulzburg/TF Ahrensfelde)	6:7-6:2-11:9
---	--------------

Barth/Samuelsen (Suchsdorfer SV/TC Garstedt) – Bähre/Fink (Suchsdorfer SV)	7:5-6:4
---	---------

Kay Lund Turnier**37. Kay Lund Gedächtnisturnier Sommer:**

Anna-Liesa Rathje (TG Düsternbrook) – Greta-Louise von Peschke (TC Molfsee)	6:2-6:3
--	---------

Oke Staats (Suchsdorfer SV) – Tom Kruse (Flensburger TC)	2:6-6:4-6:3
---	-------------

Girke/Rathje (1. Kieler HTC/TG Düsternbrook) – von Peschke/Höpfner (TC Molfsee/TG Düsternbrook)	6:3-6:2
--	---------

Storjohann/Schindlbeck (TC an der Schirnau/TG Raisdorf) – Kloster/Stamm (1. Kieler HTC)	6:7-6:4-10:8
---	--------------

29. Kay Lund Gedächtnisturnier Winter:

Sibel Demirbaga (Pinneberger TC) – Nadine Geschke (TV Uetersen)	7:6-6:0
--	---------

Peter Fink (Suchsdorfer SV) – Patrick Haake (Schwartauer TV)	6:4-6:4
---	---------

Hackbarth/Ericksen (TC Lütjenburg) – Muxfeldt/Demirbaga (THC Ahrensburg/Pinneberger TC)	3:6-7:6-10:8
--	--------------

Zimmer/Scheel (TSV Glinde) – Kroll/Lähn (TC an der Schirnau)	6:2-6:4
---	---------

U21 Winter Circuit der Regionalliga Nord Ost

(Berlin-Brandenburg, Niedersachsen, Nordwest, Hamburg, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern)

1. Veranstaltung (11.-13.12.2015) Berlin

Halbfinale NR Merle Vagt (SLH) – Lilly Düffert (SLH)	6:1-6:3
Halbfinale NR Sibel Demirbaga (SLH) – Jonna Schröder (NWE)	7:5-6:1
Finale NR Merle Vagt (SLH) – Sibel Demirbaga (SLH)	6:0-6:4

2. Veranstaltung (Hamburg (22.-24.01.2016)**Kaltenkirchen**

Halbfinale Björn Petersen (SLH) – Jannik Opitz (NTV)	4:6-7:6-6:2
Halbfinale Pelle Boerma (SLH) – Robert Strombach (BB)	6:1-6:4
Finale Björn Petersen (SLH) – Pelle Boerma (SLH)	6:4-7:5
Halbfinale Yasmine Wagner (SLH) – Anica Stabel (BB)	3:6-4:6
Halbfinale NR Niklas Gutttau (SLH) – Ilya Polonskiy (HAM)	6:7-5:7
Finale NR Nico Hadeler (SLH – Ilya Polonskiy (HAM)	3:6-0:6

Norddeutsche Meisterschaften (Kiel Wellsee)

Carolin Schmidt (TC RW Wahlstedt) – Imke Schlünzen (Braunschweiger THC)	6:3-6:2
Friedrich Klasen (TC 1899 BW Berlin) – Dominik Bartels (TC GW Gifhorn)	7:6-7:6
Pipa/Rosnowska (DTV Hannover) – Fritschken/Braun (TC GW Nikolassee/TC SCC Berlin)	6:2-7:5
Barth/von Massow (Suchsdorfer SV/TC RW Wahlstedt) – Klasen/Samsel (TC 1899 BW Berlin/Club zur Vahr)	6:4-6:1

Deutsche Meisterschaften

Bei den Deutschen Meisterschaften in Biberach war 2015 nur Katharina Holert (TSV Glinde) am Start. Nach ihrem Auftaktsieg gegen Nathalie Pröse vom Offenbacher TC (7:6-3:6-6:3) blieb sie auch gegen Irina Cantos Siemers vom TC BW Vaihingen-Rohr mit 7:5 und 7:6 siegreich. Das Aus kam im Achtelfinale gegen Anna Zaja vom TEC Waldau mit 2:6 und 2:6.

Weitere Turnierergebnisse (Endspiele) mit Spielern und Spielerinnen aus SH**12. Lübecker HN Goldline Cup**

Juliane Triebe (Berliner SV) – Nina Wellnitz (Schwartauer TV)	6:2-6:3
Nico Hadeler (Suchsdorfer SV) – Anton Sommerwerck (NTSV Strand 08)	6:4-6:3

13. Norderstedt Open

Vinja Lehmann (Braunschweiger THC) – Yasmine Wagner (TSV Glinde)	6:4-6:2
---	---------

8. ETV Cup

Greta-Louise von Peschke (TC Molfsee) – Frizzi Bschorer (TuS Lübeck 1893)	6:2-5:7-6:2
Philipp Storjohann (TC an der Schirnau) – Birger Petersen (TC Molfsee)	6:3-6:3

18. Bargteheider Ferienturnier

Alice Violet (Der Club an der Alster) –
Nina Wellnitz (Schwartauer TV)

6:4-6:4

18. Horst Schröder Pokal

Vinja Lehmann (Braunschweiger THC) –
Carolin Schmidt (TC RW Wahlstedt)

2:6-6:4-6:4

1. Ostsee Cup Timmendorfer Strand

Sophia Intert (TC RW Wahlstedt) –
Carolin Schmidt (TC RW Wahlstedt)

ohne Spiel

3. Wilson Cup Uetersen

Greta-Louise von Peschke (TC Molfsee) –
Nadine Geschke (TV Uetersen)

6:2-2:6-6:2

13. Lübecker HN Goldline Cup

Matthias Bähre (Suchsdorfer SV) –
Pelle Boerma (TC RW Wahlstedt)

6:3-3:6-10:5

Ranglisten national und international

Zahlreiche Spielerinnen und Spieler aus Schleswig-Holstein sind sowohl in der nationalen (DTB-) wie auch internationalen (WTA- und ATP-) Rangliste gelistet (Stand Februar 2016):

Herren:

1. Leon Schütt (TC RW Wahlstedt)	44 / 908
2. Florian Barth (Suchsdorfer SV)	66 / ---
3. George von Massow (TC RW Wahlstedt)	72 / 644
4. Tomas Charlos (TC RW Wahlstedt)	97 / 1610
5. Leonard von Hindte (TC RW Wahlstedt)	110 / ---
6. Björn Petersen (SV Louisenlund)	132 / 1237
7. Flemming Peters (TC RW Wahlstedt)	136 / 1773

Damen:

1. Carolin Schmidt (TC RW Wahlstedt)	30 / ---
2. Jennifer Wacker (TC RW Wahlstedt)	74 / ---
3. Amelie Intert (TC RW Wahlstedt)	83 / 815

Verschiedenes 2015

- Sabine Schulz ist weiterhin LK Beaufragte des TVSH und steht den Vereinen bei Fragen unter der Emailadresse sabine.schulz@tennis.sh zur Verfügung.
- Die LK Ordnung des DTB ist auch für den TVSH verbindlich. Dabei ist dringend zu beachten, dass auch nach LK20 die LK Reihenfolge einzuhalten ist (bisher war es möglich ab LK20 bis LK23 beliebig aufzustellen).
- Auch in der Sommersaison 2016 muss in der Regionalliga Nord-Ost Damen, Herren und Herren 30 mit einem DTB-B Oberschiedsrichter gespielt werden. Die Vereine können diesen selbst stellen oder über die Spielleitung anfragen.
- In der Regionalliga Nord-Ost/Nordliga hat Carsten Hartung das Amt des Spielleiters übernommen. Er ist unter c.hartung@nwe-tennis.de erreichbar.
- Wolfgang Schildknecht ist weiterhin Turnierkoordinator des TVSH. Er nimmt die Planung und Koordination sowohl im Jugend- wie auch im Aktivenbereich vor. Alle Turnierveranstalter wurden 2015 zu einer Koordinationssitzung eingeladen. Zukünftig können Turniergehenmigungen ausschließlich über Wolfgang Schildknecht (Einreichung der Ausschreibung, Freischaltung im Turnierportal) erfolgen.
- Allen Turnierveranstaltern soll zukünftig ein Leitfadent bereitgestellt werden. Hinzu kommen TVPro-Online Schulungen sowie das Angebot eines Turnierführerscheins (um berechtigt zu sein, Turniere veranstalten zu können).
- Anfang November 2015 ist die erste TRP-Rangliste im Jugend- und Aktivenbereich veröffentlicht worden. Zukünftig erscheint die Rangliste vierteljährlich.
- Turnierveranstalter, die eine Berechnung für die Rangliste anstreben, müssen mindestens 500,00 € Preisgeld pro Konkurrenz ausschütten (Aktivenbereich). Alle anderen Turniere erhalten nur noch eine LK Wertung. Eine entsprechende Tabelle dazu wurde 2014 bereits veröffentlicht und ist auf der Website des TVSH einsehbar.
- Für alle Turnierveranstalter in Schleswig-Holstein gilt verbindlich die Nutzung der Turniersoftware TVPro-Online. Eine Lizenz kann über die Geschäftsstelle in Kiel erworben werden.
- Seit 01.10.2015 gibt es eine neue Regelung zur Absage von Turnieren nach Meldeschluss. Pro Jahr hat jeder Spieler die Möglichkeit, zwei n.a. (Nichtantritt, ohne Folgen) zu bekommen. Atteste sind nicht mehr erforderlich. Ab dem dritten n.a. gibt es 150 Maluspunkte bei der LK Berechnung und 10 Prozent Abzug bei der Ranglistenberechnung. Für jedes weitere n.a. folgen 150 Maluspunkte sowie 10 Prozent Abzug. Die Aufgabe während eines Matches zählt genauso dazu wie die Aufgabe schon vor dem Match. Einziger Unterschied: Bei Aufgabe während des Matches ist ein Verbleib im Turnier (in einer Nebenrunde oder Doppel) möglich, bei Aufgabe vor dem Match nicht.

Für mich endet das dritte Jahr als Sportwart (Mannschafts- und Turniersport) und somit auch die dreijährige Amtsperiode. Es war nicht immer leicht, gerade auch, wenn man Veränderungen vornehmen wollte. Dennoch freue ich mich, dass wir beispielsweise mit dem neuen Wettspielsystem oder auch den gemeinsamen Verbandsmeisterschaften SLH-HAM einen Schritt in die richtige Richtung gemacht haben. Auch in der Regionalliga Nord-Ost gab es zahlreiche Neuerungen, so wurde das gesamte Turnierangebot überarbeitet und wir freuen uns schon jetzt auf das neue internationale Turnier, das vom 18.-26.06. 2016 in Kaltenkirchen stattfinden und mit insgesamt 20.000 \$ dotiert sein wird. Dieses Projekt ist ein Zusammenschluss der sieben Nordverbände und soll unseren jungen Athleten den Einstieg in das Profitennis ermöglichen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz recht herzlich bei allen bedanken, mit denen ich in den letzten drei Jahren zusammenarbeiten durfte und die mich unterstützt haben. Ich habe an zahlreichen Versammlungen im Auftrag des Tennisverbandes teilgenommen und hoffe, dass ich Schleswig-Holstein dabei gut repräsentieren konnte. Mein besonderer Dank richtet sich an die Vereine, die Turnierausrichter, die Geschäftsstellen und natürlich an meine Kollegen sowohl im Sportausschuss sowie im Präsidium.

gez. **Björn Kroll**

Vizepräsident/Mannschafts- u. Turniersport

Hamburg, im Februar 2016

Bericht Jugend-und Leistungssport 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,

bei einem Rückblick auf das Tennisjahr 2015 muss man unweigerlich die bundesweite Umstellung vom head-to-head System auf das Turnier-Runden-Punkte System (TRP) als das „Ereignis“ herausstellen, das im vergangenen Jahr auch den Tennissport in Schleswig-Holstein erheblich beeinflusst und an verschiedenen Stellen Irritationen hervorgerufen hat. Die aus dieser „Neuerung“ resultierenden Ranglisten konnten aus verschiedenen Gründen sicherlich nicht immer das tatsächliche Leistungsvermögen einzelner Spielerinnen und Spieler abbilden, so dass es unweigerlich zu einigen Enttäuschungen gekommen ist. Der Jugendausschuss des Tennisverbandes Schleswig-Holstein hat auf diese Problematik insofern reagiert, dass die „neue“ Rangliste bei der Zusammenstellung des Förderkaders nicht als das primäre Kriterium galt, vielmehr wurde hierbei auf die Expertise der sportlich verantwortlichen Trainer sowie des Jugendausschusses zurückgegriffen. Somit gelangt die „Schräglage“ der neuen Rangliste den Athletinnen und Athleten in Schleswig-Holstein nicht zum Nachteil.

Neben der stetigen Optimierung dieses Verfahrens, für die der Ranglistenausschuss des DTB verantwortlich zeichnet, müssen jedoch auch die Athleten und Athletinnen ihr Spielverhalten an das TRP-System anpassen, damit die Rangliste zukünftig das richtige Leistungsvermögen aller Spielerinnen und Spieler widerspiegelt.

Mein Dank geht an dieser Stelle an alle ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen, die die Organisation des Tennissportes in Schleswig-Holstein mit großem Engagement ermöglichen und deren tagtäglicher Einsatz uns auch die Tücken des TRP-Systems umschiffen lassen wird. Insbesondere möchte ich jedoch den Mitgliedern des Jugendausschuss danken, deren Arbeit die Grundlage für die erfolgreiche Jugendarbeit unseres Landesverbandes darstellt. Die Diskussionen und Entscheidungen dieses Gremiums stellen stets Weichen für eine weitere Optimierung der Rahmenbedingungen für Jugendtennis in unserem Land. Im letzten Jahr hat Maren Hilger ihr Amt als Bezirksjugendwartin im Bezirk Süd aufgegeben. Ich danke ihr für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Als Nachfolger konnten wir im Jugendausschuss bereits Christian Schultz begrüßen, der sich sehr schnell in sein neues Aufgabengebiet eingearbeitet hat. Ich wünsche ihm viel Erfolg für seine neue Tätigkeit und freue mich auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.

Der Tennisverband Schleswig-Holstein kann stolz darauf sein, mit Herby Horst einen Verbandstrainer zu haben, der mit seiner Fachkenntnis ständig daran arbeitet, die Strukturen im Jugend- und Leistungssport unseres Landesverbandes zu optimieren und die Standortnachteile Schleswig-Holsteins auszugleichen, damit unsere Talente auch weiterhin im bundesweiten Vergleich konkurrenzfähig sind.

Einen Grundstein hierfür stellt auch der weitere Ausbau des Leistungszentrums in Wahlstadt dar, wo unser Trainerteam um Herby Horst sowie die Athletinnen und Athleten nach dem Bau einer Hardcourt Halle jetzt optimierte Trainingsbedingungen vorfinden.

Auch im vergangenen Jahr galt mein besonderes Augenmerk unseren Jüngsten, die unseren Landesverband beim DTB-Talent Cup in Essen vertreten haben. Ein etwas unglücklicher 9. Platz unseres U11 Teams bringt uns jedoch nicht von der Überzeugung ab, dass wir mit unserem Konzept der Jüngstenförderung auf dem richtigen Weg sind und auch in den kommenden Jahren unsere Talente erfolgreich an den Leistungssport heranführen werden. Federführend wird das Jüngstenteam seit Sommer von Lydia Steinbach betreut, die diese Aufgabe nach dem DTB-Talentcup von Leif Martens übernommen hat, dem ich an dieser Stelle für sein Engagement im Jüngstentennis in den vergangenen Jahren herzlich danken möchte.

Die Nachhaltigkeit, mit der Jüngstentennis in Schleswig-Holstein betrieben wird, hat mir den persönlich bewegendsten Moment im Tennisjahr 2015 beschert. Im Rahmen des Jüngsten-Vergleichskampfes der Nordverbände beim TC Blau Weiß Bad Oldesloe durfte ich nicht nur den Verein für die nunmehr 50. Ausrichtung dieses Turnieres ehren, vielmehr wurde mir die Ehre zuteil, Herrn Klaus Kindt, der dieses Turniere seit 1965 ausrichtet, die Goldene Ehrennadel des Tennisverbandes Schleswig-Holstein zu überreichen.

Im Jahr 2016 stehen uns weitere spannende Aufgaben und Neuerungen bevor, die ich gern gemeinsam mit meinem Präsidium angehen möchte, um den Tennissport in Schleswig-Holstein „fit für die Zukunft zu machen“.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Tennisjahr 2016.

gez. **Arne Weisner**
Vizepräsident / Jugend- und Leistungssport

Hohenaspe, im Januar 2016

Bericht aus dem Seniorentennisbereich 2015

TURNIERE

In der letzten Saison 2015 wurden die Offenen Verbandsmeisterschaften vom 12.8. – 16.8. im Rahmen der 19. Midlife - Classics beim TV Uetersen durchgeführt. Diese waren wieder gut besetzt und ausgezeichnet organisiert, auch das Wetter spielte mit. Wie im Jahr zuvor war auch dieses Mal zu beobachten, die Damenkonkurrenzen finden kaum noch statt. Nur noch 3 Konkurrenzen gegenüber 9 bei den Herren. Das kann man allerdings auch bei anderen Turnieren feststellen. Gerne können sich die Damen hierzu bei mir schriftlich oder auch mündlich äußern. Was läuft falsch oder was sollten wir verändern im Turnierablauf? Bei den Punktspielen ist dieses Desinteresse ja nicht zu bemerken. Vielen Dank für Ihre Antworten.

Die Verbandsmeister der Saison 2015 wurden:

Damen 30:	Ines May	(SV Blankenese)
Damen 40:	Olga Shaposhnikowa	(TTC Elmshorn)
Damen 50:	Susanne Schneekloth	(SC Poppenbüttel)
Herren 30:	Wolfgang Winkler	(Schenefelder TC)
Herren 40:	Holger Wiedenhöft	(Lübecker TS)
Herren 45:	Roman Groteloh	(Harburger TB)
Herren 50:	Thomas Lierhaus	(HSV)
Herren 55:	Thies Röpcke	(Der Club an der Alster)
Herren 60:	Manfred Schütt	(TV Fort. Glücksstadt)
Herren 65:	Paul Schorn	(Harburger TuHC)
Herren 70:	Ernst Günther Ehmke	(Harburger TuHC)
Herren 80:	Heiner Brandt	(Harburger TuHC)

Von den weiteren Tennisturnieren in SLH wurde mir berichtet, dass in dieser Saison zufriedenstellende Meldeergebnisse da waren mit gut besetzten Feldern.

Mein Dank an dieser Stelle geht an alle Turnierveranstalter, Organisatoren, Sponsoren und an die vielen ehrenamtlichen Helfer. Ohne ihre großartige Unterstützung, auch schon im Vorfeld, wäre eine Turnierveranstaltung nicht möglich.

Große Franz-Helmis-Spiele 2015

Am 29./30.8. fanden die Großen Franz-Helmis Spiele (AK30) in der Gruppe B beim THC Ahrensburg statt. Da es nur drei teilnehmende Mannschaften waren, wurde eine Round Robin Runde gespielt. Hierbei gab es folgende Ergebnisse:

Schleswig Holstein – Sachsen	6:3
Mittelrhein – Sachsen	8:1
Mittelrhein – Schleswig Holstein	5:3

Unser Dank gilt sowohl den teilnehmenden Spieler/-innen, sowie dem THC Ahrensburg als ausrichtender Verein. Es war eine großartige Veranstaltung!

Deutsche Vereinsmeisterschaften 2015

Die Damen 30 des TC an der Schirnau belegten den	4. Platz.
Die Herren 50 des THC Neumünster belegten den	3. Platz.

Sommersaison 2015

Mit ganz viel Pech haben die Herren 30 des THC Ahrensburg ihre Bundesligasaison 2015 als 6. der Tabelle beendet und müssen deshalb absteigen. Dabei hatten die letzten vier Mannschaften alle 4:8 Punkte und nur aufgrund der schlechteren Matchpunkte hat es die Ahrensburger erwischt. Auf ein Neues in der nächsten Saison kann man ihnen nur wünschen.

Aufstieg in die Regionalliga:

DA 40 TK Mölln von 1897
DA 50 MTSV Olympia Neumünster
DA 60 Lübecker THC

HE 55 Kieler HTC

Aufstieg in die Nordliga:

DA 30 Heikendorfer TC
DA 60 TSG Scharbeutz
HE 50 Spiel und Sport Waldenau v. 1947
HE 60 TC Lütjenburg

Damit wird unser Tennisverband 2016 in der Regionalliga mit 6 und in der Nordliga mit 10 Mannschaften vertreten sein.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaften zu diesem tollen Erfolg!!

Hallensaison Winter 2015/16

In dieser Hallensaison wurden die Damen 30 II vom TC an der Schirnau in der Regionalliga Nord-Ost Meister, wobei die Damen 30 I nur den dritten Platz belegten.

Die Herren 55 vom THC Neumünster wurden in der RL Norddeutscher Meister. Die Herren 60 vom TC Lütjenburg wurden in ihrer Staffel 1. und müssen noch gegen den anderen Staffelsieger um den Titel kämpfen.

Aus der Nordliga gibt es auch Erfreuliches zu vermelden:

HE 30: THC Ahrensburg	Platz 1
HE 50: TC Westerland	Platz 1
HE 60: TC GW Schönkirchen	Platz 1

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Verantwortlichen der Geschäftsstelle, den

Mitgliedern des Sportausschusses und wünsche Ihnen,
meine Damen und Herren, liebe Tennisfreunde ein erfolg-
reiches und verletzungsfreies Tennisjahr 2016.

gez. **Harald Lüth**
Seniorenreferent

Stockelsdorf, im Februar 2016

Bericht des Referenten für das Lehrwesen

Das Jahr 2015:

Unser neues Ausbildungszentrum in Neumünster („Blaue Halle“) wurde auch im letzten Jahr für die C-Trainer-Ausbildung und Fortbildungsveranstaltung intensiv genutzt. Die modernen Plätze, die gut ausgestatteten Seminarräume und die sehr gute und freundliche Gastronomie (besonderer Dank an Herrn Muhs) haben zur einer sehr angenehmen Lehrgangsatmosphäre unter den Teilnehmern geführt. Der Standort liegt zentral für alle Lehrgangsteilnehmer und ist sowohl mit dem Auto als auch mit dem Zug gut zu erreichen. Neumünster hat sich als Lehrwesen-Ausbildungszentrum auch in diesem Jahr sehr bewährt.

1. C-Trainerausbildung

Im Jahr 2015 haben 32 Teilnehmer an der C-Trainer-Ausbildung teilgenommen, von denen 28 jetzt ihre Lizenz erhalten haben. Nur vier von den Absolventen mussten Prüfungsteile wiederholen oder konnten zum Prüfungstermin nicht antreten und werden im Frühjahr 2016 die Gelegenheit zur Nachprüfung erhalten.

2. Jugend trainiert Jugend

In den Sommerferien fand erneut der Lehrgang „Jugend trainiert Jugend“ in Malente statt. Der Lehrgang war mit 20 Teilnehmern wie immer ausgebucht.

3. Fortbildung für C- und B-Trainer

Zur diesjährigen C-Trainer und B-Trainer Fortbildung in Neumünster sind über 40 Trainer und Trainerinnen aus ganz Schleswig-Holstein gekommen und haben sich über zwei Tage hinweg weitergebildet. Das Programm enthielt sowohl Praxis- als auch Theorieveranstaltungen. Den Anfang machte die Firma Wilson, die durch Lutz Neubauer die neuesten Entwicklungen auf dem Schlägermarkt verdeutlichte. Im Anschluss daran wurde das neue „tennisXpress“-Konzept (Der einfache Weg zum Tennisspielen) und zahlreiche Wettkampfformen durch Thomas Meeder und Jörgen Michael vorgestellt.

Der Punkt „Bericht aus den Vereinen“ wurde auch dieses Jahr von Franco Melis vom TC Meldorf gestaltet. Zur besseren Verdeutlichung seiner Arbeit waren 21 Kinder und drei Hilfstrainerinnen aus dem Verein mit angereist. In eindrucksvoller Weise wurden so die Arbeit mit Großgruppen und die Zusammenarbeit mit Schulen, mit dem Ziel der Mitgliedergewinnung, dargestellt. Björn Kroll stellte dann zum Abschluss das Programm TV Pro-online vor und rundete das Programm mit seinem Vortrag ab.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ausblick 2016:

Die Termine für das Jahr 2016 können auf der Homepage des Verbandes eingesehen werden. Deshalb möchte nur auf drei besonders wichtige Termine aus der Sicht des Lehrwesens hinweisen:

1. Der neue C-Trainerlehrgang startet am 05.03.2016 und ist bereits gut nachgefragt, sodass wir wieder auf einen gut besuchten Lehrgang hoffen können. Meldeschluss ist der 15.02.2016.

2. Der Malente-Lehrgang „Jugend trainiert Jugend“ soll wie gewohnt in den Sommerferien statt finden. Leider sind die Tennisplätze in Malente stark sanierungsbedürftig, so dass wir noch immer auf eine Entscheidung von der Sportschule warten, ob die dafür benötigten Gelder vom Landessportverband bereitgestellt werden.

Dieser Lehrgang ist ein Teil der C-Trainerausbildung und richtet sich an die 16.-17. jährigen Jugendlichen, deren Ziel es ist, im Verein erste Erfahrungen beim Tennistraining zu sammeln. Später kann dieser Teil zum Erwerb der C-Lizenz eingebracht werden. (Termin: 25.07.- 30.07.2016).

3. Das neue Ausbildungszentrum in Neumünster wird auch in diesem Jahr Austragungsort für die diesjährige C/B-Trainer Fortbildungsveranstaltung (17./18.09.2016) in Schleswig Holstein sein. Ein vorläufiges Programm kann demnächst auf der Homepage eingesehen werden.

Leider werde ich zur diesjährigen Mitgliederversammlung nicht anwesend sein können, da der DTB zeitgleich zu einer Sitzung nach Köln eingeladen hat. In dieser Sitzung wird die geplante Veröffentlichung des „Online-Lehrplanes des DTB“ zentrales Thema sein. Dieser Lehrplan soll die jahrelange Lücke zu den letzten Lehrplänen (1996!) endlich schließen. Unter dem Namen „DTB Online Campus“ sollen dann möglichst viele Trainer dieses Produkt zugangsberechtigt nutzen können. Allein finanztechnische und lizenztechnische Aspekte sind noch zu klären. Dabei geht es darum, inwieweit auch schon lizenzierte Trainer zur verbindlichen Abnahme des „online-Produktes“ verpflichtet werden können, um so an den neuesten Erkenntnissen partizipieren zu können.

Ich bitte daher mein Fehlen zu entschuldigen.

Abschließend möchte ich mich bei der Geschäftsstelle, insbesondere Heike Vogler, den Ausbildungsreferenten Thomas Meeder, Mirko Schütte, Kay Schmidt, Michael Polzin und den Bezirksreferenten für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen Tennissfans eine erfolgreiche Saison.

Mit sportlichen Grüßen

gez. **Götz von Arend**
Referent für Lehrwesen

Kronshagen, 15.01.2016

Bericht Referat Schultennis

Mit dem Projekt „Schule und Verein“, das zusätzlich vom Landessportverband Schleswig-Holstein – und hier auch von Sponsoren - gefördert wird, fördert der Tennisverband S.H. zahlreiche freiwillige Schulsportarbeitsgemeinschaften. Die Zahl der in diesem Jahr teilnehmenden Schulen betrug ca. 50. Das zeigt, dass diese Initiative immer noch wichtig ist für die Vereine, gerade im Hinblick auf die finanzielle Unterstützung, die der Verband ja seit Jahren leistet. Um auch einer weiteren Steigerung der Teilnehmerzahlen „Herr“ zu werden, hat der Verband die Modalitäten leicht verändert. (s. dazu [www.tennis.sh/Jugend/Schultennis/Schule und Verein](http://www.tennis.sh/Jugend/Schultennis/Schule%20und%20Verein)). Außerdem werden Aktionstage und Projektwochen finanziell, aber auch mit Material (Leihschläger, Kleinfeldnetze) unterstützt. Aber auch hier kann der Einsatz noch gesteigert werden. In Bezug auf die Ganztagschulen kann man den Vereinen nur anraten, die Zusammenarbeit mit den Schulen in der Nähe ihres Vereines zu intensivieren. Das Schultennisreferat freut sich über jede Anfrage.

Neben dieser Aktion sei in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Aktion „Aufschlag in der Schule – Return im Verein“ hingewiesen. Diese eignet sich z.B. besonders für die erste Kontaktaufnahme mit einer Grundschule.

Im April sollte in Kaltenkirchen eine Lehrerfortbildung stattfinden. Leider musste die Veranstaltung auf Grund zu weniger Teilnehmer abgesagt werden. Doch der TV Schleswig-Holstein hat sich entschlossen, in diesem Jahr einen weiteren Versuch zu starten. Wir hoffen, dass sich am 27. April viele Lehrkräfte in der Verbandshalle in Kaltenkirchen einfinden, um in die „Geheimnisse“ des Großgruppentennis eingeführt zu werden. Der TV Schleswig-Holstein war durch einen Informationsstand auf dem Sportlehrertag an der CAU vertreten und hatte guten Zulauf. Auch am Tag des Sports Anfang September war der Tennissport aktiv vertreten.

Beim Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ hat der Tennisverband S.H. in den Wettkampfklassen III und IV teilgenommen. Im Sommer 2015 haben in der W III 15 Mädchen- und 18 Jungenmannschaften teilgenommen. In der Altersklasse W IV gab es je fünf Meldungen bei den Mädchen und Jungen. In beiden Altersklassen ist eine Stabilisierung der Anmeldezahlen zu beobachten. Erstmals wird in diesem Jahr die Wettkampfkategorie II angeboten. Anmeldungen der Schulen werden bis zum 01. März entgegengenommen.

Die Endspiele auf Landesebene fanden am 07.07. in Kiel auf der Anlage des 1. KHTC Kiel statt, dem ich für die Bereitstellung der Plätze und für die Bewirtung noch einmal ganz herzlich danke. Sieger in der Altersklasse W III wurde bei den Mädchen wie im Vorjahr die Klaus-Groth-Schule Neumünster, die das Gymnasium Wentorf im Endspiel allerdings sehr knapp mit 3:3 (7:6 Sätze!) besiegte. Bei den Jungen siegte die Freiherr-vom-Stein-Schule Oldenburg im

Endspiel gegen die Lornsenschule Schleswig mit 4:2. In der Altersklasse W IV gewann das Endspiel bei den Mädchen das Gymnasium Kaltenkirchen gegen das Gymnasium Brunsbüttel, bei den Jungen die Ricarda-Huch-Schule Kiel gegen das Kronwerk-Gymnasium Rendsburg. Beim Bundesfinale in Berlin erreichte die Klaus-Groth-Schule einen hervorragenden sechsten Platz, die Jungen aus Oldenburg wurden zehnte. Gewonnen hat bei den Mädchen die Merz-Schule Privates Gymnasium (Baden Württemberg) und bei den Jungen das Gymnasium am Rotenbühl Saarbrücken.

Am Ende der Sommersaison fand die Austragung des Hanse – Cups statt. Am zweiten Septemberwochenende kam es in Hamburg zum Vergleichskampf für Schultennismannschaften zwischen Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Schleswig-Holstein wurde bei den Mädchen durch das Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln und bei den Jungen durch die Lornsenschule Schleswig vertreten. Im Sportpark Öjendorf fand das Turnier unter den Augen der Schultennisreferenten aus Bremen und Schleswig-Holstein statt. Nach interessanten, fairen Spielen konnten die Schleswig-Holsteiner ihren Titel nicht verteidigen. Im Spiel um Platz 3 unterlagen sie den Bremern knapp mit 4:5. Auf ein Neues in diesem Jahr in Kiel bei der TG Düsternbrook!

Der Geschäftsstelle danke ich für die Hilfen und die gute Zusammenarbeit.

gez. **Bernd Jung**
Referent für Schultennis

Bordesholm, im Januar 2016

Bericht der Regelreferentin

Das Jahr 2015 lässt sich für meine Tätigkeit wieder in zwei Hauptaufgaben aufteilen:

Teil 1 ist Einteilung der Oberschiedsrichter und Schiedsrichter für verschiedene Veranstaltungen, insbesondere Regionalliga und Bundesliga. Teil 2 beinhaltet Regelkunde sowie die Ausbildung neuer Schiedsrichter und Oberschiedsrichter bzw. die Fortbildung und Verwaltung der bereits lizenzierten Kollegen.

Zu Beginn des Jahres galt es zunächst, sich um die Verlängerung der bestehenden Schiedsrichter- und Oberschiedsrichter-Lizenzen zu kümmern. Zur Verlängerung müssen die Kollegen jährlich einen sogenannten Open Book Test mit 15 bis 20 Fragen beantworten, eine gewisse Anzahl an Einsätzen pro Jahr leisten und mindestens alle drei Jahre an einer Fortbildungsveranstaltung teilnehmen.

Wie jedes Jahr gab es etliche Anfragen aus den Vereinen zu speziellen Fragen der Tennisregeln, Wettspielordnung oder Turnierordnung, die ich immer gerne beantwortet habe.

Von April bis August war ich wieder sehr viel mit der Einteilung der Schiedsrichter für die Bundesligen im Norden beschäftigt. Wir hatten mehr Vereine im Norden in den Bundesligen, aber aufgrund der üblichen Überschneidungen der Kollegen mit privaten Terminen wie eigenen Punktspielen und Einsätzen als Linienrichter bei internationalen Turnieren war die Verfügbarkeit bei weiterhin dünner Personaldecke trotz neu ausgebildeter Schiedsrichter recht gering und machte die Einteilung sehr schwierig. Nachwuchs ist daher immer willkommen! Wer Interesse an einer Tätigkeit als Schiedsrichter hat, kann sich gerne bei mir melden. Wir haben dieses Jahr noch mehr Einsatzmöglichkeiten, da weitere Nordvereine in den Bundesligen 2016 vertreten sind.

Neben der Einteilung der Schiedsrichter galt es auch wieder Oberschiedsrichter für die Regionalliga einzuteilen. Da wir in Schleswig-Holstein nur wenige Mannschaften in dieser Klasse im Bereich Damen, Herren und Herren 30 haben, war diese Aufgabe überschaubar, aber umso erfreulicher, da es zeigt, dass wir uns in diesem Bereich in die richtige Richtung bewegen und wieder mehr Einsatzmöglichkeiten für lizenzierte Oberschiedsrichter haben.

Um Schieds- und Oberschiedsrichter einteilen zu können, müssen natürlich auch neue ausgebildet werden. Im März fand in Hamburg ein Lehrgang sowie im Oktober ein weiterer Lehrgang in Hannover sowohl für Schiedsrichter als auch Oberschiedsrichter statt, der für alle Nordverbände offen war. Hier konnte ich drei neuen C-Schiedsrichtern und vier B-Oberschiedsrichtern aus Schleswig-Holstein zur erfolgreichen Prüfung gratulieren.

Der nächste Lehrgang findet am 12./13. März 2016 erneut

in Hamburg statt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Verbandes. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich möchte mich bei den Kollegen im Verband und im Bezirk sowie der Geschäftsstelle für die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

gez. **Sabine Schulz**
Referentin für Regelkunde

Mölln, im Januar 2016

BILANZ zum 31. Dezember 2015

Tennisverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel

AKTIVA

	2015	2014
EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
	12.583,40	0,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	5.979,00	5.800,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
	25.600,00	25.564,59
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. geleistete Anzahlungen		
	2.142,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	19.612,83	20.137,54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
	30.000,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
	4.334,00	53.946,83
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	46.723,85	100.141,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	4.999,97	2.400,00
	151.975,05	154.044,05

PASSIVA

	EUR	2015 EUR	2014 EUR
A. Kapital			
1. Anfangskapital	142.570,94		155.908,22
2. Jahresfehlbetrag	-27.337,63	115.233,31	-13.337,28
B. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber			
Kreditinstituten	33,75		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 33,75			
2. Verbindlichkeiten aus			
Lieferungen und Leistungen	11.667,43		7.540,57
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.667,43 (Vorjahr: EUR 7.540,57)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber			
verbundenen Unternehmen	1.746,48		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.746,48			
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.791,29	16.238,95	3.932,54
- davon aus Steuern EUR 1.486,79 (Vorjahr: EUR 1.627,54)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.791,29 (Vorjahr: EUR 3.932,54)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		20.502,79	0,00
		151.975,05	154.044,05

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse		771.068,85
2. Gesamtleistung		771.068,85
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge		
aa) sonstige ordentliche Erträge		5.047,68
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	165.006,33	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	35.203,17	200.209,50
- davon für Altersversorgung EUR 2.225,22 (EUR 0,00)		
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.983,44	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	38,15	3.021,59
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	6.635,92	
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.197,67	
ac) Jüngstenförderung/Landesmeisterschaften/NDM	24.122,28	
ad) Fahrzeugkosten, Versicherungen/Teamtransport	15.060,12	
ae) Reisekosten/Bewirtung	6.550,06	
af) Lehrwesen/Schultennis/Breitensport	33.741,55	
ag) Trainings-/Turnier-/Beitrags- und Verwaltungskosten	542.890,34	630.197,94
7. Erträge aus Beteiligungen		30.000,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		33,44
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		58,57
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-27.337,63
11. Jahresfehlbetrag		27.337,63

Bericht Vizepräsident Finanzen

Im Bereich Finanzen wurden im Jahr 2015 die geplanten Umstrukturierungen größtenteils umgesetzt. Die Auslagerung der Finanzbuchhaltung ist abgeschlossen. Hierfür waren Untersuchungen über die Bedürfnisse des Verbandes an eine moderne Rechnungslegung, die zukünftige Ausrichtung und die Umsetzung dieser Ziele notwendig. Ein neuer Kontenrahmen wurde eingeführt. Gleichzeitig wurden die Grundlagen für die Einrichtung einer Kostenstellenrechnung geschaffen. Die Umsetzung ist aufgrund der besonderen Struktur eines Verbandes sehr zeitintensiv und wird uns auch in 2016 begleiten. Für 2016 haben wir zusätzlich das Ziel, ein für den Verband aussagekräftiges Controllingsystem einzuführen.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde erstmalig von unserem Wirtschaftsprüfer/Steuerberater mit Hilfe des Systems der DATEV, auf das unsere Finanzbuchhaltung umgestellt wurde, erstellt. Da wir im Jahr 2014 von der Einnahmen-Überschussrechnung zum Bestandsvergleich gewechselt haben, besteht der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wiederum aus einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung. Somit wird neben der Ertragslage auch die Vermögens- und Finanzlage übersichtlich dargestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von – 27.337,63 € ab und entspricht damit im Wesentlichen dem geplanten Ergebnis (-24.000,00 €). Die Finanzierung des Verlustes erfolgte aus dem Eigenkapital. Die Inanspruchnahme von Krediten war nicht notwendig. Außerplanmäßig haben sich auf das Ergebnis die doppelte Belastung durch die Einführung des neuen Wettspielsystems, einmalige Förderungen sowie Abgrenzungen zu den Bilanzstichtagen ausgewirkt. Diese konnten aufgrund der positiven Entwicklung unserer Tochtergesellschaft Tennisverband Schleswig-Holstein Holding GmbH, Kiel, durch eine Gewinnausschüttung kompensiert werden.

Für 2016 streben wir weiterhin ein ausgeglichenes Ergebnis an.

Bezüglich der Vermögens- und Finanz- sowie Ertragslage verweise ich auf den beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2015 sowie den Bericht der Kassenprüfer.

Mein Dank gilt in diesem Jahr insbesondere der Geschäftsführung unseres Verbandes, die die Umstrukturierungsarbeiten zusammen mit den uns betreuenden Wirtschaftsprüfer/Steuerberater umgesetzt haben.

gez. **Klaus Peters**

Glückstadt, im Februar 2016

Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2015

des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e. V.

Berichtszeitraum 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Am heutigen Tage wurde in den Geschäftsräumen des Verbandes die Buchführung und der Abschluss des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e. V. geprüft.

Zur Prüfung lagen vor:

1. Kassenbelege
2. Bankauszüge Deutsche Bank AG, Kiel (Girokonto 17 71 716 00)
3. Bankauszüge Deutsche Bank AG, Kiel (Festgeldkonto 17 71 716 60 und ...10)
4. Buchführung mit Sachkonten, Debitoren und Kreditoren
5. Belege
6. Jahresabschluss zum 31.12.2015

Die Prüfung erstreckte sich auf das Geschäftsjahr 2014 (01.01.2015 - 31.12.2015) und ergab Übereinstimmung der Buchführung und des Jahresabschlusses mit den Belegen und Kontoauszügen.

Kiel, den 8. Februar 2016

Die Kassenprüfer: Hauke Carstensen Manfred Kley

Vizepräsident/Schatzmeister: Klaus Peters

Jahresbudget 2015

Berichtszeitraum 1. Januar 2015 - 31. Dezember 2015

JUGENDHAUSHALT		IST 2015	Plan 2015	IST 2014
Bezeichnung		€	€	€
Sport Jugend				
a) Leistungstennis		83.410,73	60.000,00	40.210,89
b) Leistungsförderung				22.103,00
c) Talentsichtung/Lehrgänge		6.687,95	6.000,00	5.587,47
d) Jüngstenförderung Organisation		2.962,10	2.000,00	1.980,00
e) Jüngstenförderung MidCourt Ver.		2.787,42	2.000,00	1.832,50
f) Förderung Kreise		17.302,80	8.000,00	7.862,66
g) Landesjugendmeisterschaften		14.870,76	14.000,00	13.745,46
h) Hallen-Circuit Nordverbände		1.301,00	4.000,00	4.046,66
i) Bundesveranstaltungen Jugend		18.407,95	19.000,00	18.480,36
j) Zuschüsse Kreismeisterschaften		8.034,00	8.000,00	7.844,35
k) Sonstige Kosten Jugendsport		5.632,31	2.000,00	2.098,28
Summe		161.397,02	125.000,00	125.791,63

Budgetvorschlag 2016

JUGENDHAUSHALT		IST 2015	Plan 2015	Plan 2016
Bezeichnung		€	€	€
Sport Jugend				
a) Leistungstennis		83.410,73	60.000,00	70.000,00
b)				
c) Talentsichtung/Lehrgänge		6.687,95	6.000,00	6.000,00
d) Jüngstenförderung Organisation		2.962,10	2.000,00	2.000,00
e) Jüngstenförderung MidCourt Ver.		2.787,42	2.000,00	2.000,00
f) Förderung Kreise		17.302,80	8.000,00	8.000,00
g) Landesjugendmeisterschaften		14.870,76	14.000,00	14.000,00
h) Hallen-Circuit Nordverbände		1.301,00	4.000,00	4.000,00
i) Bundesveranstaltungen Jugend		18.407,95	19.000,00	19.000,00
j) Zuschüsse Kreismeisterschaften		8.034,00	8.000,00	8.000,00
k) Sonstige Kosten Jugendsport		5.632,31	2.000,00	2.000,00
Summe		161.397,02	125.000,00	135.000,00

Verbandsmeister Jugend 2015

HALLE

Juniorinnen

U 16	Scholz, Elisa	99	TF Ahrensfelde
U 14	Demirbaga, Sibel	01	Pinneberger TC
U 12	Noha Akugue, Noma	03	TSV Glinde
U 10	von Peschke, Clara-Sophie	05	TC Molfsee
U 9	Schultz, Varien	06	Lübecker SV GH v. 1876

Junioren

U 16	Sommerwerck, Friedrich	00	NTSV Strand 08
U 14	Riegraf, Paul	01	TSV Glinde
U 12	Bartz, Noel	03	TV BW Ratzeburg
U 10	Karstens, Bon Lou	05	TG Düsternbrook
U 9	Träbing, Finley	06	TC Bad Segeberg

FREILUFT

Juniorinnen

U 16	Wagner, Yasmine	00	TSV Glinde
U 14	Düffert, Lilly	01	TC an der Schirnau
U 12	Auerswald, Kim Juliane	03	Marnier TC
U 10	Petkovic, Anna	05	FC Voran Ohe
U 9	Färber, Philippa	07	TC Molfsee

Junioren

U 16	Sommerwerck, Friedrich	00	NTSV Strand 08
U 14	Joujan, Luke	01	TSC Glashütte
U 12	Piening, Claus	04	SV Henstedt-Ulzburg
U 10	Israelan, Georg Eduard	05	LBV Phönix
U 9	Petkovic, Mika	06	FC Voran Ohe

Landesmannschaftsmeister

Juniorinnen	SG TuS H. Quickborn/TC an der Schirnau
Mädchen	TK Mölln
Bambina	TC Mürwik
Junioren	SG TuS H. Quickborn/TC an der Schirnau
Knaben	TV BW Ratzeburg
Bambino	SV Henstedt-Ulzburg

Mehrkampf der Bezirke

Sieger: Bezirk Ost

Haushaltsplanung 2016

	Geschäftsjahr		Plan 2016	
	EUR	EUR	EUR	
1. Umsatzerlöse		771.068,85	770.000,00	
2. Gesamtleistung		771.068,85	770.000,00	
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge		5.047,68	0,00	
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	165.006,33		165.000,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	35.203,17	200.209,50	35.000,00	200.000,00
5. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.983,44		3.000,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	38,15	3.021,59	0,00	3.000,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	6.635,92		7.000,00	
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.197,67		1.000,00	
ac) Jüngstenförderung/Landesmeisterschaften/NDM	24.122,28		24.000,00	
ad) Fahrzeugkosten, Versicherungen/Teamtransport	15.060,12		15.000,00	
ae) Reisekosten/Bewirtung	6.550,06		6.000,00	
af) Lehrwesen/Schultennis/Breitensport	33.741,55		29.000,00	
ag) Trainings-/Turnier-/Beitrags- und Verwaltungskosten	542.890,34	630.197,94	500.000,00	582.000,00
7. Erträge aus Beteiligungen		30.000,00	15.000,00	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		33,44	0,00	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		58,57	0,00	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-27.337,63	0,00	
11. Jahresfehlbetrag		<u>27.337,63</u>	<u>0,00</u>	

Antrag des Präsidiums auf Änderung der Satzung

Satzung

Alte Fassung

Neue Fassung

§ 14 Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung muss in den ersten 6 Monaten jedes Geschäftsjahres stattfinden. Sie wird vom Präsidenten einberufen. Die Mitglieder sind mindestens drei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Die Tagesordnung muss folgende Punkte enthalten:
 - a. Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung,
 - b. Jahresbericht des Präsidiums und der Referenten,
 - c. Bericht der Kassenprüfer,
 - d. Entlastung des Präsidiums,
 - e. Wahl des Präsidiums, des Referenten für Altersklassen, des Referenten für Schultennis, des Referenten für Lehrwesen,
 - f. des Referenten für Regelkunde und Schiedsrichterwesen, des Berufungsausschusses, der Disziplinarkommission, und der Kassenprüfer.
 - g. Festsetzung der Beiträge und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages,
 - h. Erledigung von Anträgen,
 - i. Sportprogramm und Terminliste,
 - j. Alle drei Jahre: Wahl der drei Aufsichtsratsmitglieder der Tennisverband Schleswig-Holstein Holding GmbH aus einer Vorschlagsliste des Präsidiums.
 - k. Verschiedenes.

§ 14 Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung muss in den ersten 6 Monaten jedes Geschäftsjahres stattfinden. Sie wird vom Präsidenten einberufen. Die Mitglieder sind mindestens drei Wochen vorher schriftlich - **in elektronischer Form ohne qualifizierte Signatur** - unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Die Tagesordnung muss folgende Punkte enthalten:
 - a. Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung,
 - b. Jahresbericht des Präsidiums und der Referenten,
 - c. Bericht der Kassenprüfer,
 - d. Entlastung des Präsidiums,
 - e. Wahl des Präsidiums, des Referenten für Altersklassen, des Referenten für Schultennis, des Referenten für Lehrwesen,
 - f. des Referenten für Regelkunde und Schiedsrichterwesen, des Berufungsausschusses, der Disziplinarkommission, und der Kassenprüfer.
 - g. Festsetzung der Beiträge und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages,
 - h. Erledigung von Anträgen,
 - i. Sportprogramm und Terminliste,
 - j. Alle drei Jahre: Wahl der drei Aufsichtsratsmitglieder der Tennisverband Schleswig-Holstein Holding GmbH aus einer Vorschlagsliste des Präsidiums.
 - k. Verschiedenes.

- | | |
|--|--|
| <p>2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss einberufen werden, wenn ein dahingehender schriftlicher Antrag von mindestens einem Zehntel (1/10) der ordentlichen Mitglieder gestellt wird. Der Präsident ist verpflichtet, diese Versammlung innerhalb von 4 Wochen nach Eingang des Antrages mit einer Frist von 3 Wochen einzuberufen.</p> | <p>2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss einberufen werden, wenn ein dahingehender schriftlicher Antrag von mindestens einem Zehntel (1/10) der ordentlichen Mitglieder gestellt wird. Der Präsident ist verpflichtet, diese Versammlung innerhalb von 4 Wochen nach Eingang des Antrages mit einer Frist von 3 Wochen einzuberufen.</p> |
| <p>3. Die ordentlichen Mitglieder, die Mitglieder des erweiterten Präsidiums und die Vorsitzenden der Disziplinarkommission und des Berufungsausschusses haben das Recht, Anträge vor und in der Mitgliederversammlung zu stellen.</p> | <p>3. Die ordentlichen Mitglieder, die Mitglieder des erweiterten Präsidiums und die Vorsitzenden der Disziplinarkommission und des Berufungsausschusses haben das Recht, Anträge vor und in der Mitgliederversammlung zu stellen.</p> |
| <p>4. Die Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten, im Falle seiner Verhinderung durch einen Vizepräsidenten nach der in § 16 angegebenen Reihenfolge, geleitet. Über jede Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.</p> | <p>4. Die Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten, im Falle seiner Verhinderung durch einen Vizepräsidenten nach der in § 16 angegebenen Reihenfolge, geleitet. Über jede Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.</p> |
| <p>5. Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig.</p> | <p>5. Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig.</p> |

Antrag des erweiterten Präsidiums auf Änderung der Satzung

Satzung

Alte Fassung

§ 16 Das Präsidium

1. Das Präsidium besteht aus:
 - a. dem Präsidenten – zuständig insbesondere für: allgemeinen Vereinssport, Verbindung zu Sportverbänden und Behörden, Öffentlichkeitsarbeit
 - b. dem Vizepräsidenten - zuständig für: Finanzen,
 - c. dem Vizepräsidenten - zuständig für: Jugend- und Leistungssport,
 - d. dem Vizepräsidenten - zuständig für: Mannschafts- und Turniersport.
2. Das Präsidium kann zur Erfüllung seiner Aufgaben
 - Fachausschüsse und einen Beirat berufen und
 - zusätzliche Beauftragte bestellen.

Soweit Themen ihres Fachausschusses oder Referats erörtert werden sollen, können deren Vertreter durch das Präsidium zur Teilnahme an Präsidiumssitzungen oder erweiterten Präsidiumssitzungen mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Gleiches gilt für Mitglieder des

3. Das erweiterte Präsidium besteht aus:
 - a. dem Präsidium
 - und
 - b. den Bezirksvorsitzenden

Neue Fassung

§ 16 Das Präsidium

1. Das Präsidium besteht aus:
 - a. dem Präsidenten – zuständig insbesondere für: allgemeinen Vereinssport, Verbindung zu Sportverbänden und Behörden, Öffentlichkeitsarbeit
 - b. dem Vizepräsidenten - zuständig für: Finanzen,
 - c. dem Vizepräsidenten - zuständig für: Jugend- und Leistungssport,
 - d. dem Vizepräsidenten - zuständig für: Mannschafts- und Turniersport.
2. Das Präsidium kann zur Erfüllung seiner Aufgaben
 - Fachausschüsse und einen Beirat berufen und
 - zusätzliche Beauftragte bestellen.

Soweit Themen ihres Fachausschusses oder Referats erörtert werden sollen, können deren Vertreter durch das Präsidium zur Teilnahme an Präsidiumssitzungen oder erweiterten Präsidiumssitzungen mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Gleiches gilt für Mitglieder des

3. Das erweiterte Präsidium besteht aus:
 - a. dem Präsidium
 - und
 - b. den Bezirksvorsitzenden
4. Das Präsidium kann für seine Tätigkeit als Präsidiumsmitglied eine angemessene Vergütung erhalten. Über deren Höhe entscheidet die Mitgliederversammlung durch Beschluss. Die Mitgliederversammlung kann weitere Regelungen zu Auslagen- und Aufwandsersatz sowie zur Vergütung des Präsidiums auch in einer gesonderten, vom Präsidium vorzubereitenden Vergütungsordnung treffen. Ist ein Präsidiumsmitglied in einer weiteren Funktion im Verein tätig, so kann er für diese Tätigkeit eine angemessene Vergütung erhalten. Hierfür ist ein einstimmiger Beschluss des Präsidiums notwendig. Das betreffende Präsidiumsmitglied hat dann kein Stimmrecht.

Antrag des Präsidiums auf Änderung der Satzung

Satzung	
Alte Fassung	Neue Fassung
<p>§ 17 Vertretung des Verbandes</p> <p>1. Gesetzlicher Vertreter im Sinne des § 26 BGB ist das Präsidium gemäß §16 Abs. 1.</p> <p>2. Jedes Präsidiumsmitglied ist einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis dürfen zwei Vizepräsidenten zusammen nur dann vertreten, wenn der Präsident verhindert ist.</p> <p>3. Der Präsident ist Dienstvorgesetzter aller Mitarbeiter des Verbandes und nimmt die Funktionen des Arbeitgebers wahr. Er kann Befugnisse auf andere Vorstandsmitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter übertragen.</p>	<p>§ 17 Vertretung des Verbandes</p> <p>1. Gesetzlicher Vertreter im Sinne des § 26 BGB ist das Präsidium gemäß §16 Abs. 1.</p> <p>2. Vertretungsberechtigt sind je zwei Präsidiumsmitglieder gemeinschaftlich zusammen.</p> <p>3. Der Präsident ist Dienstvorgesetzter aller Mitarbeiter des Verbandes und nimmt die Funktionen des Arbeitgebers wahr. Er kann Befugnisse auf andere Vorstandsmitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter übertragen.</p>

Antrag des erweiterten Präsidiums auf Änderung der Satzung

Satzung

Alte Fassung

§ 28 Datenschutz

1. Die ordentlichen Mitglieder des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e.V. sind mit ihrer Adresse, ihrer Bankverbindung und den Personenbezogenen Daten ihrer Vorstände und Funktionsträger (Namen, Vornamen, Anschriften, Funktionen im Verein, Telefon, Fax, E-Mail -Anschrift) im EDV-System des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e.V. gespeichert.
2. Ferner werden im EDV-System des Verbandes die Namen, Vornamen, Geburtsdaten, Spielberechtigungs- und Identifikationsnummern der einzelnen Vereins-/Spartenmitglieder gespeichert und bearbeitet, die am Wettspielbetrieb, an Meisterschaften, Turnieren, anderen Sportveranstaltungen sowie an Lehrgangs- und Schulungsmaßnahmen teilnehmen.
3. Die namentliche Vereinsliste eines Verbandsmitgliedes ist dem Präsidium des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e.V. auf Anforderung zur Erfüllung satzungsgemäßer Rechte im Einzelfall auszuhändigen.
4. Alle gespeicherten Daten werden vom Tennisverband Schleswig-Holstein e. V. nur intern verarbeitet und nur, soweit dies zur Förderung der Vereinszwecke notwendig ist und kein Anhaltspunkt besteht, dass eine betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, welches der Verarbeitung entgegensteht.
5. Den Gliederungen und Mitgliedern sind diese Daten im Rahmen des internen EDV Systems unter geschützter Zugangsberechtigung zugänglich, soweit sie für den Sportbetrieb und die Kommunikation der Mitglieder untereinander notwendig sind.

Neue Fassung

§ 28 Datenschutz/Grundsätze der Datenerhebung und Datenverarbeitung

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Verbandes werden unter Beachtung der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten der Mitglieder des Verbands, d.h. Vereins-Ansprechpartner und Mitgliederdaten erhoben, gespeichert, verarbeitet, genutzt und übermittelt.
2. Insbesondere werden durch den Verband folgende personenbezogene Daten von Mitgliedern der ihm angehörenden Vereine (Mitgliederdaten) erhoben, gespeichert, verarbeitet, genutzt und übermittelt: Namen, Vornamen, Geburtsdaten, Vereins- und Mannschaftszugehörigkeit, Rang im Verein, Leistungsstufe, Spielberechtigungs- und Identifikationsnummern der einzelnen Vereins- und Spartenmitglieder, die am Wettspielbetrieb, an Meisterschaften, Turnieren, anderen Sportveranstaltungen sowie an Lehrgangs- und Schulungsmaßnahmen teilnehmen. Bei Personen mit besonderen Aufgaben in den Vereinen und im Verband (z.B. lizenzierte Trainer, Schiedsrichter oder Kaderspieler) werden die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, sowie ggf. die Gültigkeit einer erworbenen Lizenz und die Bezeichnung ihrer Funktion sowie die ID-Nummer erhoben, gespeichert, verarbeitet, genutzt und übermittelt.
3. Die Datenerhebung, Speicherung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung im Rahmen der Verbandszwecke dient vornehmlich der Berechnung der Ranglisten und Leistungsklassen sowie zur Verbesserung und Vereinfachung der spieltechnischen und organisatorischen Abläufe und zur Schaffung direkter Kommunikationswege zwischen Vereinen, deren Mitgliedern, den Verbänden sowie dem Deutschen Tennis Bund (DTB).
4. Zugang zu Mitgliederdaten erhalten nur Personen, die im Verband eine Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Der Zugang ist auf die Mitgliederdaten beschränkt, deren Kenntnis für die Ausübung dieser Funktion erforderlich ist.
5. Der Verband kann Mitgliederdaten zur Ermöglichung des Spielbetriebs und Mitgliederdaten von allgemeinem Interesse in zentrale Tennis-Informationssysteme einstellen. Solche Informationssysteme können in Übereinstimmung mit den Vorgaben des BDSG von den Verbänden oder dem Deutschen Tennis Bund selbstständig oder in Kooperation sowie durch beauftragte Dritte betrieben werden.

6. Der Tennisverband Schleswig-Holstein e. V. und seine Gliederungen informieren die Medien über Sportereignisse und andere für die Öffentlichkeit wichtige Ereignisse. Diese Informationen werden auch auf ihren Internetseiten veröffentlicht. Dabei können neben den genannten Daten auch personenbezogene Daten von Vereins-/Spartenangehörigen (Namen, Vornamen, Jahrgang, Platzierungen und andere Spielergebnisse) veröffentlicht werden. Dies schließt die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ein.
7. Beim Austritt eines ordentlichen Mitgliedes werden
- alle Vereinsdaten einschließlich aller Daten der Vereins-/Spartenangehörigen gelöscht,
 - steuerrelevante Daten nach den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab der schriftlichen Austrittsbestätigung durch den Tennisverband Schleswig-Holstein e. V. aufbewahrt.

6. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehenden Speicherung, Verarbeitung, Nutzung oder Übermittlung personenbezogener Daten (z.B. zu Werbezwecken) ist dem Verband erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet oder berechtigt ist oder die betroffenen Mitglieder eingewilligt haben.
7. Von den zur Erfüllung der Verbandszwecke gespeicherten Daten können Name, Titel, akademische Grade, Anschrift, Geburtsjahr, Berufs-, Branchen- oder Geschäftsbezeichnungen und eine Angabe über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe, der die Person angehört, insbesondere über die Vereinszugehörigkeit, unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu Werbezwecken im Interesse des Tennis, insbesondere des Verbands, der ihm angehörenden Vereine und deren Mitglieder, genutzt werden, soweit die Betroffenen der Nutzung nicht widersprechen.
8. Jeder Betroffene hat nach Maßgabe der Bestimmungen des BDSG das Recht auf:
- Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten,
 - Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten
 - Sperrung der zu seiner Person gespeicherten Daten und
 - Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten.
9. Der Verband stellt sicher, dass Mitgliederdaten durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der unbefugten Kenntnisnahme durch Dritte geschützt sind und ausschließlich die zuständigen Stellen Zugriff auf Mitgliederdaten haben. Dies gilt entsprechend, wenn der Verband ein Tennis-Informationssystem gemeinsam mit dem DTB oder anderen Verbänden oder durch beauftragte Dritte betreibt.

Antrag des Turn- und Sportverein Holm auf Änderung der Wettspielordnung

Wettspielordnung	
Alte Fassung	Neue Fassung
<p>§ 9 Teilnahmerecht von Vereinen</p> <p>1. Teilnahmerecht an den Mannschaftswettbewerben sind alle Mitglieder des Verbandes. Spielgemeinschaften können ausschließlich von zwei Mitgliedsvereinen des Tennisverbandes S-H für ein Spieljahr (siehe § 3) gebildet werden (auch in einzelnen Altersklassen).</p>	<p>§ 9 Teilnahmerecht von Vereinen</p> <p>1. Teilnahmerecht an den Mannschaftswettbewerben sind alle Mitglieder des Verbandes. Die Mitgliedsvereine des Tennisverbandes S-H sind berechtigt Spielgemeinschaften zu bilden. Hierbei können die Mitgliedsvereine eine Spielgemeinschaft im Erwachsenenbereich und eine andere Spielgemeinschaft im Jugendbereich bilden. Die Spielgemeinschaften werden für ein Spieljahr (siehe § 3) gebildet (auch in einzelnen Altersklassen).</p>

Antrag des erweiterten Präsidiums auf Änderung der Wettspielordnung

Wettspielordnung	Alte Fassung	Neue Fassung
<p>§ 11 Meldung der Zahl der Mannschaften</p>	<p>3. Der Abgabetermin für die Meldung der Zahl der Erwachsenen-Mannschaften ist für die Sommersaison der 01.12. und für die Wintersaison der 01.06. eines jeden Jahres. Der Abgabetermin für die Meldung der Zahl der Jugend-Mannschaften ist für die Sommersaison der 01.02 eines jeden Jahres. Nachmeldungen weiterer Mannschaften sollen auch nach diesen Terminen entgegengenommen werden, soweit die Interessen anderer Vereine und der zeitliche Rahmen der Erstellung der Spielpläne dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt werden (die Annahme über Nachmeldungen entscheiden die in § 13 Abs. 1 genannten Funktionsträger). Für diese Mannschaften wird ein doppeltes Nenngeld erhoben.</p> <p>4. Bisher nicht vorhanden.</p>	<p>§ 11 Meldung der Zahl der Mannschaften</p> <p>3. Der Abgabetermin für die Meldung der Zahl der Erwachsenen-Mannschaften ist für die Sommersaison der 01.12. und für die Wintersaison der 01.06. eines jeden Jahres. Der Abgabetermin für die Meldung der Zahl der Jugend-Mannschaften ist für die Sommersaison der 01.01. eines jeden Jahres. Nachmeldungen weiterer Mannschaften sind bis zum 10.01. möglich (über die Annahme von Nachmeldungen entscheiden die in § 13 Abs. 1 genannten Funktionsträger). Für diese Mannschaften wird ein doppeltes Nenngeld erhoben.</p> <p>4. Jede Mannschaften aus der vorherigen Saison muss bearbeitet werden (auch im Falle einer Abmeldung).</p>

Antrag des erweiterten Präsidiums auf Änderung der Wettspielordnung

Wettspielordnung	
Alte Fassung	Neue Fassung
<p>§ 15 Melderecht von Spielern</p> <p>3. b) Die Spielberechtigung wird auf Antrag des Vereins durch die Geschäftsstelle des Verbandes ausgestellt. c) Anträge auf Ausstellung einer Spielberechtigung müssen für die Wintersaison bis zum 01.09. (Damen und Herren bis zum 15.11.) sowie für die Sommersaison bis zum 01.03. bei der Geschäftsstelle des Verbandes eingegangen sein. Nach Ablauf der Frist läuft eine Nachfrist bis zum 15.09. (Damen und Herren bis zum 01.12.) für die Wintersaison, bzw. vom 01.03. bis zum 07.03. für die Sommersaison, in der für eingehende Anträge Spiel-berechtigungen gegen eine erhöhte Gebühr ausgestellt werden. d) Die Antragstellung ist auf dem dafür vorgesehenen Formular bei der Geschäftsstelle des Verbandes einzureichen.</p>	<p>§ 15 Melderecht von Spielern</p> <p>3. b) Die Spielberechtigung wird im Lizenzverwaltungstool des nuLiga Wettspielsystems durch die Vereinsadministratoren online beantragt. c) Anträge auf Ausstellung einer Spielberechtigung müssen für die Wintersaison bis zum 01.09. (Damen und Herren bis zum 15.11.) sowie für die Sommersaison bis zum 31.01. im Wettspielsystem nuLiga, im Bereich Lizenzverwaltung, eingegeben sein. Nach Ablauf der Frist läuft eine Nachfrist bis zum 15.09. (Damen und Herren bis zum 20.11.) für die Wintersaison, bzw. vom 01.02. bis zum 15.03. für die Sommersaison, in der für eingegebende Anträge Spielberechtigungen gegen eine erhöhte Gebühr berechnet werden. d) Die Antragstellung ist im Wettspielsystem nuLiga, Bereich Lizenzverwaltung, vorzunehmen.</p>

Antrag von Dr. Friedrich Greve, Vorsitzender des Berufungsausschusses des

Tennisverbandes Schleswig-Holstein, auf Änderung der Wettspielordnung

Wettspielordnung

Alte Fassung

§ 16 Namentliche Mannschaftsmeldung

4. Gemeldet werden dürfen nur teilnahmeberechtigte Vereinsmitglieder. Spieler der Altersklassen des § 4 Abs. 2-4 dürfen in der Landesliga und in den darunter liegenden Spielklassen von einem Verein in zwei Altersklassen aufgeführt und in jeder der beiden Altersklassen des § 4 Abs. 2-4 mit der Maßgabe eingesetzt werden, dass in einer der beiden Spielklassen nur ein einmaliger Einsatz zulässig ist. Für Jugendliche gilt § 47.

Neue Fassung

§ 16 Namentliche Mannschaftsmeldung

4. Gemeldet werden dürfen nur teilnahmeberechtigte Vereinsmitglieder. Spieler dürfen in zwei Altersklassen gemeldet werden. Für Jugendliche gilt § 47.

Antrag des erweiterten Präsidiums auf Änderung der Wettspielordnung

Wettspielordnung

Alte Fassung

Neue Fassung

§ 16 Namentliche Mannschaftsmeldung

§ 16 Namentliche Mannschaftsmeldung

- 3.** Sie müssen für die Wintersaison bis zum 15.09. (Damen und Herren Herren 01.12.) sowie für die Sommersaison bis zum 01.04. bei der genannten Stelle eingegangen sein. Sofern Mannschaftsmeldungen auch 7 Tage nach einer schriftlichen Mahnung nicht bei der zuständigen Stelle eingegangen sind, gelten alle Mannschaften dieses Vereines in den Altersklassen, deren Meldung fehlt, als nicht angetreten.
- 3.** Sie müssen für die Wintersaison bis **spätestens 15.10.** (Damen und Herren **15.11.**) sowie für die Sommersaison bis zum **15.03.** bei der genannten Stelle eingegangen sein. Sofern Mannschaftsmeldungen auch 7 Tage nach einer schriftlichen Mahnung nicht bei der zuständigen Stelle eingegangen sind, gelten alle Mannschaften dieses Vereines in den Altersklassen, deren Meldung fehlt, als nicht angetreten.
- 4.** Gemeldet werden dürfen nur teilnahmeberechtigte Vereinsmitglieder. Spieler dürfen in zwei Altersklassen gemeldet werden. Hiervon ausgenommen sind Spieler, die in einer Mannschaft ab der Nordliga aufwärts an den ersten vier (4er Mannschaft) bzw. an den ersten sechs (6er Mannschaft) Positionen gemeldet sind. Dies gilt entsprechend für die ersten acht (zwölf) Spieler bei zwei in einer Altersklasse ab der Nordliga gemeldeten Mannschaften usw.. Je Spieltag dürfen zwei Spieler der anderen Altersklasse eingesetzt werden. Für Jugendliche gilt § 47.
- 4.** Gemeldet werden dürfen nur teilnahmeberechtigte Vereinsmitglieder. Spieler dürfen in zwei Altersklassen gemeldet werden. Hiervon ausgenommen sind Spieler, die in einer Mannschaft ab der Nordliga aufwärts an den ersten vier (4er Mannschaft) bzw. an den ersten sechs (6er Mannschaft) Positionen gemeldet sind. Dies gilt entsprechend für die ersten acht (zwölf) Spieler bei zwei in einer Altersklasse ab der Nordliga gemeldeten Mannschaften usw.. **Mit der Meldung in zwei Altersklassen ist anzugeben, in welcher Mannschaft der Spieler Stammspieler ist.** Je Spieltag dürfen zwei Spieler der anderen Altersklasse eingesetzt werden. Für Jugendliche gilt § 47.
- 5.** Die Spieler sind namentlich in der Reihenfolge der Spielstärke aufzuführen. Für die Bestimmung der Spielstärke gilt die Leistungsklassenordnung des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e. V.. Die Spielerinnen und Spieler sind in folgender Reihenfolge zu melden: veröffentliche DTB-Rangliste, Verbandsrangliste, Leistungsklasse, Spielstärke. Hierbei gelten die jeweils aktuellen Ranglisten und Leistungsklassen zum Zeitpunkt der namentlichen Mannschaftsmeldung. Für Spielerinnen und Spieler, die aufgrund ihrer Leistungsklasse in einer höheren Mannschaft gemeldet werden müssen, dort aber nicht spielen wollen, kann ein "Sperrvermerk" beantragt werden. Spielerinnen und Spieler mit einem Sperrvermerk dürfen nicht in einer höheren Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden.
- 5.** Die Spieler sind namentlich in der Reihenfolge der Spielstärke aufzuführen. Für die Bestimmung der Spielstärke **gelten die Leistungsklassenordnung (LKO) und die Durchführungsbestimmungen zur LKO des DTB.** Die Spielerinnen und Spieler sind in folgender Reihenfolge zu melden: veröffentliche DTB-Rangliste, Verbandsrangliste, Leistungsklasse, Spielstärke. Hierbei gelten die jeweils aktuellen Ranglisten und Leistungsklassen zum Zeitpunkt der namentlichen Mannschaftsmeldung. Für Spielerinnen und Spieler, die aufgrund ihrer Leistungsklasse in einer höheren Mannschaft gemeldet werden müssen, dort aber nicht spielen wollen, kann ein "Sperrvermerk" beantragt werden. Spielerinnen und Spieler mit einem Sperrvermerk dürfen nicht in einer höheren Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden.

Antrag des erweiterten Präsidiums auf Änderung der Wettspielordnung

Wettspielordnung	
Alte Fassung	Neue Fassung
<p>§ 49 Grundsätzliches</p> <p>3. Sanktionen nach dieser WSpO können nur binnen eines Monats nach Bekanntwerden des Verstoßes und spätestens 2 Monate nach Schluss einer Spielzeit verhängt werden. Bei Sanktionen gemäß Absatz 1 lit. C ist mit der Gewährung rechtlichen Gehörs die Frist gewahrt.</p>	<p>§ 49 Grundsätzliches</p> <p>3. Sanktionen nach dieser WSpO können nur bis binnen eines Monats nach Bekanntwerden des Verstoßes und spätestens 2 Monate nach Beendigung der jeweiligen Spielzeit verhängt werden. Bei Sanktionen gemäß Absatz 1 lit. C ist mit der Gewährung rechtlichen Gehörs die Frist gewahrt.</p>

Vom erweiterten Präsidium vorgeschlagene Neufassung der Beitrags-, Gebühren- und Reisekostenordnung

§ 1 Beiträge der Mitglieder

1. Für die Beitragserhebung ist die Zahl der Angehörigen der Vereine bzw. der Tennisabteilungen von Sportvereinen zum 01.01. des jeweiligen Jahres maßgebend.
2. Die Beiträge sind zum 30.06. jeden Jahres fällig. Sie werden durch Bankeinzug zweimal jährlich eingezogen. Den Vereinen bzw. Abteilungen werden Beitragsrechnungen – **per Brief oder per Mail** – übersandt. Die Hälfte des im Jahr zuvor berechneten Beitrags ist im Januar als Anzahlung zu leisten.
3. Die Beiträge des Tennisverbandes Schleswig-Holstein werden wie folgt festgelegt:
Pro erwachsenes Mitglied € 7,00
Pro jugendliches Mitglied € 5,00
Hierin enthalten sind die bisherigen Bezirksumlagen.
4. Der Vizepräsident - zuständig: für Finanzen ist berechtigt, entsprechend der o.g. Fristen abzurufen.
5. Bei unrichtiger Meldung zu Lasten des Verbandes wird die festgestellte Differenz durch Bankeinzug eingezogen. Darüber hinaus kann der Vizepräsident - zuständig: für Finanzen gegen den Verein eine Ordnungsstrafe bis zu einem Höchstbetrag von € 500,00 festsetzen.
6. Entscheidungen nach § 1 Abs. 4 Satz 2 können mit dem Einspruch angefochten werden. Die §§ 55-57 der Wettspielordnung gelten entsprechend.

§ 2 Turniergebühren, Turnierkosten

Die Gebühren für allgemeine Turniere, Einladungsturniere usw. werden vom erweiterten Präsidium festgesetzt. Das erweiterte Präsidium kann den Mannschafts- und Turniersportwart bzw. den Jugend- und Leistungssportwart bevollmächtigen, entsprechende Kosten festzusetzen. Werden die Kosten eines Turniers voll vom Verband getragen oder übernimmt der Verband die überwiegenden Kosten, muss eine Abrechnung für den Vizepräsidenten/Finanzen erfolgen. Ausnahmen von dieser Regelung sind nur durch Vorstandsbeschluss möglich.

§ 3 Ersatz von Kosten

Das erweiterte Präsidium ersetzt die Kosten

1. der vom erweiterten Präsidium bewilligten und angeordneten Reisen,
2. der Reisen der Mitglieder des erweiterten Präsidium und der Referenten,
3. der Reisen der Mitglieder des Sportausschusses zu dessen Sitzungen,
4. der Reisen der Mitglieder des Jugendausschusses zu dessen Sitzungen,

5. der von einem Mitglied des erweiterten Präsidiums angeordneten Reisen von Spielerinnen und Spielern.

§ 4 Als Reisekosten gelten Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgelder sowie Nebenkosten

Fahrtkosten

1. an Fahrtkosten werden erstattet:
 - a) Bundesbahn zweiter Klasse (Fahrpreismäßigungen, z.B. Hin- und Rückfahrkarten, Minigruppen sind auszunutzen), bei Fahrten ab 300 km Einfachentfernung erste Klasse,
 - b) die erforderlichen Zuschläge (Schnell-, IC- oder TEE-Züge),
 - c) die Kosten für die Benutzung von Schlafwagen,
 - d) Flugkosten nur für kombinierten Hin- und Rückflug in der Touristenklasse ab einer Einfachentfernung von 700 km,
 - e) bei Benutzung von Kraftwagen € 0,30 je km, bei Benutzung von Kraftwagen für Gruppenfahrten (mindestens 3 Personen) € 0,32 je km.
2. Für Reisen von Jugendlichen und Nachwuchsspielern gelten folgende Ausnahmen:
 - a) Bundesbahn zweiter Klasse, die Kosten für die Benutzung von Liegewagen bei Fahrten über 300 km,
 - b) das Flugzeug kann nur mit Genehmigung des erweiterten Präsidiums benutzt werden.
3. a) Es sind generell die Verkehrsmittel zu benutzen, die für den Verband am kostengünstigsten sind; ist z.B. die Bundesbahn günstiger, so sollte auf Fahrten mit Kraftwagen nur dann ausgewichen werden, wenn die Fahrpläne keine günstige Rückfahrt zulassen. Für Fahrten innerhalb Schleswig-Holsteins kann der PKW genutzt werden, auch wenn die Kosten der Bundesbahn niedriger sind. Der Punkt 3 ist auf Erwachsene und Jugendliche anzuwenden.
 b) Liegt das Reiseziel innerhalb des Verbandsgebietes, so werden bei Anreise von außerhalb dieses Verbandsgebietes nur solche Reisekosten erstattet, die bei Anreise ab Landesgrenze entstanden wären. Das Präsidium kann vor Fahrtantritt auf begründeten Antrag Ausnahmen beschließen.

Tagegeld

1. Es wird pro Tag ein Tagegeld in Höhe von € 12,00 bei einer Arbeitszeit von mindestens 8 Stunden, gewährt. Bei mehrtägigen Dienstreisen beträgt das Tagegeld € 24,00.
2. Tagegeld kann auch für Sitzungen gewährt werden. Aus Vereinfachungsgründen sollte das Tagegeld nicht

ausgezahlt werden, sondern es sollten die Verzehrkosten vom Verband übernommen werden.

3. Jugendspieler und Nachwuchsspieler erhalten statt des Tagegeldes freie Verpflegung und bei bestimmten Anlässen ein geringes Taschengeld von ca. € 2,50 pro Person und Tag.

Übernachungskosten

1. Übernachtungskosten werden gegen Vorlage der Rechnung vergütet. Die Bestellungen von Hotelzimmern sind möglichst früh vorzunehmen, so dass noch eine Hotelauswahl besteht.
2. Jugend- und Nachwuchsspieler sollten grundsätzlich frei untergebracht werden. Nach Möglichkeit sind Doppelzimmer zu buchen.

Nebenkosten

1. Nebenkosten sind Ausgaben aus Anlass einer Reise bzw. Teilnahme an Wettkämpfen, Tagungen und Sitzungen.
2. Folgende Kosten werden erstattet:
 - a) Auslagen für die Bestellung der Unterkunft, der Platz- oder Bettkarten,
 - b) Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel aus Anlass der Reise, Kosten für Taxen (Rechnungen sind beizulegen),
 - c) Gebühren für sachdienliche Ferngespräche,
 - d) Eintrittskosten für Tagungen, Versammlungen oder Veranstaltungen, soweit der Besuch erforderlich erscheint.
 - e) Turniergebühren usw. nur gegen Vorlage entsprechender Belege.

§ 5 Änderungen

Das erweiterte Präsidium ist berechtigt, die Reisekostenvergütung zu ändern, soweit das Bundesreisekostengesetz geändert wird.

Terminplanung 2016

Stand: 08.02.16

Datum	Damen/Herren/NW	Jugend	Senioren	LK-Turniere
13.02./14.02.16		NDJM 12/14 Isernhagen (12.-14.02.)	Off. NDM (10.-14.02.) Celle	Neumünster (13.02.)
20.02./21.02.16		VJM U 10 (20.-21.02.) Kiel-Wellsee VJM U 9 (20.02.) Kiel-Wellsee		Marne (20.02.) Neumünster Jug. (20.02.)
27.02./28.02.16	TuS Lübeck 93 H (26.02.-28.02.)	TuS Lübeck 93 m12/m14 (26.02.-28.02.)		Neumünster (27.02.)
05.03./06.03.16			DM Essen (28.02.-06.03.)	Neumünster Jug. (05.03.)
12.03./13.03.16	RL/NL - Relegation	Gelsenkirchen 12 (12.-13.03.) Bargtheide 10/12/14/18 (11.-13.03.)	RL/NL - Relegation	Neumünster (12.03.)
19.03./20.03.16	Marne Damen (18.-20.03.)			Mölln (20.03.)
26.03./27.03.16X	Ostern	Wahlstedt 16/14 (25.-27.03.)		Neumünster Jug. (25.03.) Neumünster (26.03.)
02.04./03.04.16X				
09.04./10.04.16X				
16.04./17.04.16				
23.04./24.04.16				
30.04./01.05.16		HH/CA 15 RPF (28.04.-01.05.) SH-Cup Kiel-Wellsee (01.05.) Prisdorf 10/12/14 (29.04.-01.05.)		Raisdorf (30.04.) Neumünster (30.04.) Uetersen (01.05.) Klausdorf (01.05.)
05.05.15	Himmelfahrt			
07.05./08.05.16	Spieltag SLH		Spieltag SLH	
14.05./15.05.16	Pfingsten		Raisdorf 30/40/50/m60 (13.-15.05.)	Raisdorf (13.-15.05.)
21.05./22.05.16	Spieltag SLH		Spieltag SLH	
28.05./29.05.16	VM DUWO 08 HH (25.-29.05.) Spieltag SLH		Spieltag SLH	
04.06./05.06.16	Spieltag SLH	DJM 16/14/13 Ludwigshafen (31.05.-04.06.)	Spieltag SLH	
11.06./12.06.16	Spieltag SLH	BJM Ost Neumünster (10.-12.06.) BJM West Pinneberg (10.-12.06.)	Spieltag SLH	
18.06./19.06.16	Spieltag SLH	BJM Süd Ratzeburg (17.-19.06.)	Spieltag SLH	
25.06./26.06.16	Future Nord (18.-26.06.) Schirrnau Spieltag SLH		Spieltag SLH	
02.07./03.07.16	Spieltag SLH	BJM Nord Eckernförde (01.-03.07.)	Rotspon LTHC (27.06.-01.07.) Spieltag SLH	Hoisdorf 10-16 (01.-03.07.)
09.07./10.07.16	Spieltag SLH		Travemünde (04.-09.07.) Spieltag SLH	
16.07./17.07.16	Garstedt (14.-17.07.) Spieltag SLH	VJM Qu 16/14/12 (16./17.07.) 1.Kieler HTC VJM 10 (16./17.07.) TG Ravensberg Wahlstedt TE 12 (11.-17.07.)	Scharbeutz (10.-17.07.) Spieltag SLH	
23.07./24.07.16X	Pinneberg (20.-24.07.)	DTB-Talent-Cup 11 Essen (21.-24.07.) VJM 16/14/12 (22.-24.07.) 1.Kieler HTC MC-VM 9 (23.07.) TG Düsterbrook	Pinneberg m30 (22.-24.07.)	Wankendorf 30-60 (21.-24.07.) Uetersen (23.07.) Molfsee (23.07.)

Terminplanung 2016

Datum	Damen/Herren/NW	Jugend	Senioren	LK-Turniere
30.07./31.07.16X	Bargtheide (25.-28.07.) Kay-Lund (29.-31.07.)	Bargtheide m18/16/14/12/10 (25.-28.07.) Detmold 9/10/11/12 (27.-31.07.) Uetersen 16/14/12/10 (29.-31.07.) Lütjensee m18/m14/m12 (29.-31.07.)	Siek 30/40/m50/m55/m60/m65 (25.-31.07.) DM Bad Neuenahr (26.07.-07.08.)	Oldenburg (30.07.) Freischütz Eutin H,H40,H50,H60 (27.-31.07.) St. Peter-Ording (28.-31.07.)
06.08./07.08.16X	Mürwik (01.-03.08.) Schwartau Open (04.-07.08.) Ellerbek/KTV Kiel (05.-07.08.)	Mürwik 16/14/12/10 (01.-03.08.) Schwartau-Cup 18/16/14/12 (02.-04.08.) Neumünster 16/14/12/10 (05.-07.08.)	DM Bad Neuenahr (26.07.-07.08.)	Ellerbek/KTV Kiel 30/40 (05.-07.08.)
13.08./14.08.16X	Uetersen (08.-10.08.) OstseeCup KTV Plön 21 (12.-14.08.) Meldorf (12.-14.08.)	Schirna (08.-10.08.) Mölln 18/16/14/12/10 (11.-14.08.) Holm 16/14/12/10 (12.-14.08.) OstseeCup KTV Plön 7-16 (12.-14.08.)	Neumünster (12.-14.08.)	Raisdorf (13.08.)
20.08./21.08.16X	Wahlstädt (15.-17.08.) Strand (19.-21.08.)	Meldorf 16/14/12/10 (16.-18.08.) Eckernförde 18/16/14/12/10 (19.-21.08.)	Midlife Uetersen alle AK (17.-21.08.)	
27.08./28.08.16X	Gr. Meden-Poensgen (25.-28.08.) Aufstiegsspiele LL>NL/NL>RL Holm (25.-28.08.)	Pinneberg 18/16/14/12 (25.-27.08.)	Holm m30/m40 (25.-28.08.) Gr. Spiele 30-70 (27./28.08.)	Neumünster TeamCup (26.-28.08.)
03.09./04.09.16X	Preetz Off.BM (01.-04.09.) Lübeck Stadtm. (01.-04.09.) Aufstiegsspiele BL>VL / VL>LL	Glinde 16/14/12/10 (28.-30.08.) TGD-Cup 16/14/12/10 (02.-04.09.) Verbands-MK Oldesloe 10 (04.-06.09.)	Endrunde DVM 30-70 (03./04.09.) Aufstiegsspiele LL>NL/NL>RL Aufstiegsspiele BL>VL / VL>LL	Preetz Off.BM S (01.-04.09.) Lübeck Stadtm. (01.-04.09.) Uetersen (04.09.)
10.09./11.09.16	Raisdorf (09.-11.09.)	LMM 18/14/12 Glashütte (10./11.09.) Bez.-MK 10 Ost (10./11.09.) Suchsdorf 16/14/12/10 (09.-11.09.)	Raisdorf 30/40/50 (09.-11.09.)	Lütjensee (10.09.)
17.09./18.09.16	Wankendorf 21 (16.-18.09.)	Wankendorf 16/14/12/10 (16.-18.09.)		Suchsdorf (18.09.)
24.09./25.09.16				Neumünster (24.09.) Düsterbrook (25.09.)
01.10./02.10.16				
08.10./09.10.16				
15.10./16.10.16X				
22.10./23.10.16X				
29.10./30.10.16X	Kay-Lund Kiel-Wellsee (28.-30.10.)		Neumünster (28.-30.10.)	
05.11./06.11.16				
12.11./13.11.16				
19.11./20.11.16				
26.11./27.11.16		DJM Essen 18/16/14 (23.-27.11.) DTB Masters Essen 12 (25.-27.11.)		
03.12./04.12.16				
10.12./11.12.16				
17.12./18.12.16				
24.12./25.12.16X				
31.12./01.01.17X				

Verzeichnis der Ehrennadeln

Goldene Ehrennadeln

Jahr	Name
1953	Kay Lund Frau Medow
1955	Frau Tidow
1956	Otto Rostock
1959	Otto Weide sen.
1960	Hermann Virch
1961	Dr. Paul Nagel
1963	Hans-Ludwig Reimer
1974	Frau Wertheim
1977	Dr. Karlheinz Schmans
1978	Gertrud Oesting
1980	Hans Hansen Oskar Klokow Pierre Jean Landry Reimer Tonnus
1983	Herbert Vollert
1986	Uwe Jepsen Peter Thießen
1989	Lutz Dallmeyer
1990	Armin Schütz Ulrich von Saß
1992	Otto Hartmann
1993	Peter Hamann Knut Zeeck
1995	Wolf Preuß
1998	Dieter Capell Heidi Lauersen Dr. Karl-Heinz Looft Horst Timm
2001	Peter Schlumbohm
2003	Gerd Balkenhol
2004	Imke Butenop
2005	Reinhold Landt
2007	Ursula Preuß Ulrich Boës Dr. Uwe Gast
2008	Marina Posern
2010	Herbert Schütz Otmar Ringel Wilhelm Beverungen
2011	Guda Baldus
2013	Chris Hastings-Long Günter Sommer John Olbers
2014	Prof. Dr. Heinz Wagner
2015	Hans-Peter Toft Werner Steinke Claus Kindt

Silber/Vergoldete Ehrennadel

Jahr	Name
1985	Lutz Dallmeyer
1986	Jens Lauersen
1988	Wolf-Dieter Preuß Imke Butenop Günther Reiche Horst Timm Knut Zeeck
1989	Gerd Balkenhol
1990	Arne Deichmann Claus Kindt
1991	Peter Boysen
1993	Reimer Rehder
1997	Joachim Jakstat
1999	Dr. Uwe Gast Reinhold Landt Ursula Preuß Peter Schlumbohm Prof. Dr. Heinz Wagner
2002	Karsten Schröder
2003	Marina Posern Herbert Schütz Konrad Manzius
2004	Karsten Muhs
2005	Hermann Reimers Otmar Ringel
2010	Prof. Dr. Ulrich Buczykowski
2012	Hans-Joachim Bronisch

Silberne Ehrennadel

Jahr	Name		
1962	Ewald Epsen Hans Lehmann Rudi Merz Gertrud Oesting Dr. Bernhard Schwarz Gerhard Stelzer Frau Witt	1980	Momme Andersen Karl-H. Christiansen Peter Cohrs Karl-Heinz Huth Redlef Schütt Julius Vietel
1963	Ernst Rieck Dr. Udo Wolff	1981	Otto Biel Imke Butenop Dr. Hans Flechsig Guntermann Müller Herbert Vollert Knut Zeeck
1964	Wolfgang Eggert Dr. Karlheinz Schmanz	1982	Erwin Brümmer Horst Flöter Wolf Preuß
1965	Oskar Klokow Armin Schütz Renate Stollberg-Schröder	1983	Gerd Balkenhol Franz Kasch Günther Neckriitz Günther Reiche Dieter Sander Peter Schütt Horst Timm Ulrich von Saß
1966	Heinrich Kruyt Frau Mensing Frau Wertheim	1984	Ulrich Adler Claus Kindt Hans W. Maas Reimer Rehder Roland Schröder
1968	Kai Bräundle-Schmidt Dr. Hubert v. Salis-Soglio	1985	Otto Hartmann Heidi Lauersen Dieter Mittag Traute Volckers
1969	Joachim Böckmann Heinz Busch Horst Houdelet Dr. F.-J. Reiner Paul Schön Reimer Tonnus	1986	Peter Boysen Günter de Veer Ralf Elfers Jürgen Felske Klaus Hoth Horst Kobieter Reinhold Landt Dr. Karl-Heinz Looft Stephan Meyer Henner Neuweiler Ursula Preuß Knud Rerup Ocke Rörden Rita Thießen Heinz Wagner
1971	Wolfgang Fuhrig Achim Thurner	1987	Manfred Dolle
1972	Bruno Jess Hans W. Röschmann Peter Thießen		
1973	Dr. Klaus Menche Gertrud Waliczek		
1974	Dr. Rolf Jansen Dr. Bernd Ruge		
1975	Dr. Robert Hagedorn Pierre Jean Landry Ernst G. Rautenberg Herr Scheller		
1978	Dieter Capell Uwe Jepsen		
1979	Gerd Jahn Sigurd Weigel		

1988	Hans Broders Dr. Uwe Gast Klaus Griese Walter Hinz Dieter Jensen Christian Muther Else Simon Karsten Schröder Eberhard Völker	2003	Prof. Dr. Ulrich Buczykowski Gerd Hamann Rüdiger Meves
1989	Guda Baldus Peter Hamann Eckart Kobel Dietrich Köhnke Karsten Muhs Hermann Reimers Peter Schlumbohm Georg Schumacher	2004	Karl-Friedrich Hahn Werner Laszkowski
1990	Erich Flöter Walter Henschke Joachim Jakstat Karin Noack	2005	Günter Albrecht
1991	Günther Jonischkies Wilhelm Krauel Johannes Steingrübner	2006	Christiane Streibl Harmund Müller
1992	Marina Posern Martin Posern Herbert Schütz Hans-Jürgen Witte	2009	Henning Schultz
1993	Peter Bauer Konrad Manzius Ursel Moek	2010	Manfred Kley
1995	Peter Löffler Wilhelm N. Beverungen	2012	Hans-Joachim Bronisch
1997	Bärbel Mette	2013	Michael Polzin
1998	Heinz Horstmann Werner Lehmann Kurt Specht	2014	Norbert Gröninger
1999	Otmar Ringel		
2001	Gerd Aust Wolfgang Schildknecht Jochen Tessin		
2002	Brigitte Becker Siegfried Blohm Volker Gliewe Peter Müller		

LEISTUNGSNADELN**Gold**

Jahr	Name
1983	Arne Thoms Gertrud Waliczek
1987	Heike Thoms
1990	Michael Stich Horst Zimmermann
1993	Tanja Karsten John Martens
1995	Renate Schröder
1997	Klas Ivarsson
2001	Dieter Capell Ernst-Günter Ehmke Klaus Krüger
2002	Freya Reimers
2003	Angelique Kerber Tanja Stegkämper
2004	Alan Rasmussen
2005	Marianne Sager Herbert Horst
2006	Olga Shaposhnikowa
2007	Mara Nowak Agnes Gustmane Söhnke Klang
2009	Gr. Meden-/Poensgenmannschaft Mona Barthel, Lydia Steinbach, Mara Nowak, Julia Paetow, Tobias Kamke, Julian Reister, Jan Greve, Matthias Kolbe, Sebastian Schulz
2010	Maik Schürbesmann Torben Beltz

Silber/Vergoldet

Jahr	Name
1986	Heike Thoms
1989	Ernst G. Ehmke Bernd Reinholz Reiner von Thun
1991	Helmut Behrens
1992	John Martens
1994	Agnes Blumberga Antonia Homolya
1995	Dieter Capell Elfriede Grewsmühl
1997	Freya Reimers
2001	Philipp Hammer
2004	Dagmar Hellwegen Söhnke Klang Monika Ohlendiek
2007	Julia Görges

Silber

Jahr	Name
1983	Dirk Scheffelke
1984	Dieter Capell Gerhard Danker Uta Lippold Freya Reimers
1986	Heike Roloff Nils Stitz
1987	John Martens Helga Spitzkowski
1988	Horst Zimmermann
1989	Christian Lahrtz
1990	Söhnke Klang Bernhard Langner
1991	Christian Brandt Lars Kreitz
1992	Tanja Karsten Michaela Seibold
1993	Helge Capell Hans-Jürgen Voß
1994	Dieter Becker Tanja Stegkämper Ralf Wollgast
1995	Philipp Hammer
1997	Rudi Stübs
1998	Gesa Klütmann Dagmar von Glan-Witte Gunnar Ziesenitz
1999	Florian Merkel
2001	Milena Schulz-Gärtner
2002	Angelique Kerber
2004	Mara Nowak
2005	Clemens Moinian

TENNISVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Verzeichnis der Vorstandsmitglieder und Ausschüsse

Geschäftsstelle:

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
 Tel.: 0431-6486 -123 / -124 / -154
 Fax.: 0431-688 363
 e-mail-Adresse: info@tennis.sh
 Internet-Adresse: www.tennis.sh

Ehrevorsitzende:

Dr. Karlheinz Schmans †
 Peter Thießen †
 Wolfgang Raudszus, Plön

Ehrenmitglieder:

Oskar Klokow †
 Michael Stich
 Peter Hamann
 Herbert Horst
 Reinhold Landt

Präsident:

Dr. Frank Intert
 Am Ihlsee 14, 23795 Bad Segeberg
 Tel.: 04551-87201, Fax: 04551-8829801
 e-mail: frank.intert@tennis.sh

Vizepräsident Finanzen:

Klaus Peters
 Am Kirchplatz 13, 25348 Glückstadt
 Tel.: 04124-91210
 e-mail: klaus.peters@tennis.sh

Vizepräsident/Mannschafts- u. Turniersport:

Björn Kroll
 Alter Güterbahnhof 1, 22303 Hamburg
 mobil: 0171-1449309, Fax: 0431-688 363
 e-mail: bjoern.kroll@tennis.sh

Vizepräsident/ Jugend- u. Leistungssport:

Arne Weisner
 Ohlanden 52, 25582 Hohenaspe
 Tel.: 04821-4098035
 e-mail: arne.weisner@tennis.sh

BEZIRKSVORSITZENDE

Nord:

Hannes Fuhrig
 Robert-Koch-Str. 24, 24937 Flensburg
 Tel. Privat: 0461-1691788
 Tel. mobil: 0178-1569476
 e-mail: hannes_fuhrig@web.de

Ost:

Hella Rathje, Niemannsweg 105, 24105 Kiel
 Tel.: 0431-802596, Fax. 0431-86116
 e-mail: hprathje@online.de

Süd:

Jens Rautenberg
 Goldensee 18 a, 23911 Kittlitz
 Tel.: 04546-560,
 e-mail: jensrautenberg@t-online.de

West:

Ulrich Lhotzky-Knebusch
 Preußerstr. 24, 25548 Kellinghusen
 Tel.: 04822-4002
 e-mail: lhotzky-knebusch@t-online.de

REFERENTEN

Referent für Seniorentennis:

Harald Lüth
 Max-Hamerich-Str. 14, 23617 Stockelsdorf
 Tel.: 0451-4991312
 e-mail: harald.lueth@gmx.de

Referent für Lehrwesen:

Götz von Arend,
 Hufenkamp 25, 24119 Kronshagen
 Tel.: 0431-577184
 e-mail: v.arend@gmx.de

Referentin für Regelkunde/Schiedsrichterwesen:

Sabine Schulz
 Wolliner Weg 16 B, 23879 Mölln
 Tel. 04542-906040, Fax.: 03222-1141276
 e-mail: sabine.schulz@dtsv.de

Referent für Schultennis:

Bernd Jung
 Möhlenkamp 56, 24582 Bordesholm
 Tel.: 04322-3558, Fax.: 04322-698 1009
 e-mail: bcfptjung@freenet.de

TENNISVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

GESCHÄFTSSTELLE: Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.
 Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
 Fax: 0431-688 363 e-mail: info@tennis.sh
 Internetadresse: www.tennis.sh

Geschäftsführer: Thomas Chiandone Tel. 0431-6486 124 Thomas.Chiandone@tennis.sh
 Sport Jugend: Anke Richter Tel. 0431-6486 154 Anke.Richter@tennis.sh
 Sport Erwachsene: Heike Vogler Tel. 0431-6486 123 Heike.Vogler@tennis.sh

JUGENDAUSSCHUSS

Vorsitzender: Arne Weisner, Ohlanden 52, 25582 Hohenaspe
 Tel.: 04821-4098035
 e-mail: arne.weisner@tennis.sh

BEZIRKSJUGENDWARTE

Nord: Thomas Meeder, Norderstr. 28, 25813 Husum
 Tel. 04841-64104, Fax. 04841-871250,
 e-mail: Thomas.Meeder@t-online.de

Ost: Phillip Dieckmann, Dorfstr. 29, 24239 Achterwehr
 Tel.: 04340-9495
 e-mail: dieckmann@t-online.de

Süd: Christian Schultz, Jungborn 10, 23568 Lübeck
 Tel.: 0451-5860945
 e-mail: christian@cds-gmbh.de

West: N.N.

Beauftragter/
 Jüngstentennis: Markus Nagel, Alte Gärtnerei 9a, 23684 Klingberg-Scharbeutz
 Tel.: 04524-7030974, Fax. 04524-7030975,
 e-mail: Markus-Nagel@t-online.de

Beauftragter/
 Turnierkoordination: Wolfgang Schildknecht, Breslauer Str. 6, 25479 Ellerau
 Tel.: 04106-72912
 e-mail: wolfgang.schildknecht@ellerau.de

Beauftragter/
 Leistungstennis: Herbert Horst, Neptunweg 8 a, 23683 Haffkrug
 Tel.: 04563-488010, Mobil: 0171-8379632
 e-mail: herby.horst@tennis.sh

Ref. Schultennis: Bernd Jung, Möhrenkamp 56, 24582 Bordesholm
 Tel.: 04322-3558, e-mail: bcfptjung@freenet.de

AUFSICHTSRAT

Wolfgang Raudszus
Hamburger Str. 27, 24306 Plön

Dr. Friedrich Greve
Im Moorgrund 1, 24119 Kronshagen

Maik Hintze
Prof.-Anschützstr. 66, 24118 Kiel

BERUFUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender: Dr. Friedrich Greve
Im Moorgrund 1, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431-582847
e-mail: fuigreve@t-online.de

Beisitzer: Wolfgang Herzberg
Großer Buchenhorst 5, 23879 Mölln
Tel.: 04542-5138
e-mail: woller1@gmx.de

Beisitzer: Horst-Dieter Schütt
Uhlenhorst 5, 24787 Fockbek
Tel.: 04331-61616
e-mail: horst-dieter.schuett@t-online.de

Vertreter: Hans-Peter Schäfer
Schulstraße 4, 25704 Epenwöhrden
Tel.: 04832-2345
e-mail: Pit-Schaefer@gmx.de

Vertreter: Dieter Bünning
Birkenhof 92, 24944 Flensburg
Tel.: 0461-37668, Fax: 0461-3155464
Tel.: mobil: 0171-7422337
e-mail: d.buenning-flensburg@t-online.de

DISZIPLINARKOMMISSION

Vorsitzender: Dr. Friedrich Greve
Im Moorgrund 1, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431-582847
e-mail: fuigreve@t-online.de

Beisitzerin: Brigitte Becker
Zum Bruch 10, 24620 Husberg

Beisitzer: Oleg Schamerowski
Gildenplatz 1, 24321 Lütjenburg

Vertreter: Hartmut Wall
Wiesenstraße 7, 24539 Neumünster

Vertreter: Wolfgang Herzberg
Großer Buchenhorst 5, 23879 Mölln

SPORTAUSSCHUSS

Vorsitzender: Vizepräsident / Sport Erwachsene:
Björn Kroll (Anschrift s. Präsidium)

Bezirk Nord: Christiane Streibl
Kiekut 19, 24376 Kappeln
Tel.:/Fax 04642-922 678,
e-mail: streibl@foni.net

Bezirk Ost: Oliver Meyer
Hamburger Landstr. 50, 24113 Molfsee
Tel.: 0431-289 600 26
e-mail: o.meyer@me.de

Bezirk Süd: Wolf Preuß
Müthelstr. 8, 23879 Mölln
Tel.: 04542-4330, Fax. 04542-836 332
e-mail: preuss-moelln@t-online.de

Bezirk West: Björn Kroll (komm.)
c/o Geschäftsstelle West, Elsa-Brandström-Stieg 21,
22846 Norderstedt,
Tel.: 040-3259 1808, Fax. 040-3259 1809;
e-mail: Tennis-West@wt.net.de

Referent für Seniorentennis:
Harald Lüth (Anschrift s. Referenten)

Beauftragter für Leistungstennis :
Herbert Horst (Anschrift s. Referenten)

Referentin für Regelkunde/Schiedsrichterwesen:
Sabine Schulz (Anschrift s. Referenten)

LEISTUNGSAUSSCHUSS**Vorsitz:**

Herbert Horst (Anschrift s. Referenten)
 Björn Kroll, Arne Weisner,
 Dr. Frank Intert (Anschrift s. Präsidium)
 Maik Schürbesmann
 Wildkoppelweg 18, 23738 Lensahn
 Tel./Fax.: 04363-905269, mobil: 0172-8391240

JUGENDAUSSCHUSS

Vorsitz: Arne Weisner (Anschrift s. Präsidium)

Bezirk Nord: Thomas Meeder
 Norderstr. 28, 25813 Husum
 Tel.: 04841-64104, Fax. 04841-871250
 e-mail: Thomas.Meeder@t-online.de

Bezirk Ost: Phillip Dieckmann
 Dorfstr. 29, 24239 Achterwehr
 Tel.: 04340-9495,
 e-mail: dieckmann@t-online.de

Bezirk Süd: Christian Schultz
 Jungborn 10, 23568 Lübeck
 Tel.: 0451-5860945
 e-mail: christian@cds-gmbh.de

Bezirk West: N.N.

Beauftragter Jüngstentennis:

Markus Nagel
 Alte Gärtnerei 9 a, 23684 Klingberg-Scharbeutz
 Tel.: 04524-7030974, Fax. 04524-7030975
 e-mail: Markus-Nagel@t-online.de

Beauftragter Turnierkoordination:

Wolfgang Schildknecht
 Breslauer Str. 6, 25479 Ellerau
 Tel.: 04106-72912
 e-mail: wolfgang.schildknecht@ellerau.de

KASSENPRÜFER

Hauke Carstensen
 Frerkes Ring 21, 25884 Viöl
 Tel.: 04843-868

Manfred Kley
 Geniner Str. 16, 23560 Lübeck
 Tel.: 0451-57372

**BEZIRKSREFERENT/-INNEN
FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Bezirk Nord: Jörgen Michael
 Süderpark 11, 24214 Gettorf
 Tel.: 04346-410 840, mobil: 0163-261 4792
 e-mail: joergen.michael@t-online.de

Bezirk Ost: Karen Düffert-Bornhöft
 24598 Boostedt
 Tel.: 04393-972304, mobil: 0170-5548898
 e-mail: kdueffert@web.de

Bezirk Süd: N.N.

Bezirk West: Ulrich Lhotzky-Knebusch
 Preußerstr. 24, 25548 Kellinghusen
 Tel.: 04822-4002
 e-mail: lhotzky-knebusch@t-online.de

BEZIRKSREFERENT/-INNEN FÜR LEHRWESEN

Bezirk Nord: Michael Polzin,
 Herrenstraße 3, 24214 Gettorf,
 Tel.: 04346-297070, Fax: 04346-297071,
 e-mail: Michael.Polzin@tc-gettorf.de

Bezirk Ost: N.N.

Bezirk Süd: Volker Gliewe
 Alte Wöhr 9 a, 22307 Hamburg
 Tel.: 040-6914154
 Tennishalle Lütjensee, Postfach 1133,
 22950 Lütjensee, Tel.: 04154-7879

Bezirk West: N.N.

LEISTUNGSAUSSCHUSS**Vorsitz:**

Herbert Horst (Anschrift s. Referenten)
 Björn Kroll, Arne Weisner,
 Dr. Frank Intert (Anschrift s. Präsidium)
 Maik Schürbesmann
 Wildkoppelweg 18, 23738 Lensahn
 Tel./Fax.: 04363-905269, mobil: 0172-8391240

**BEZIRKSREFERENT/-INNEN FÜR REGELKUNDE/
SCHIEDSRICHTERWESEN**

Bezirk Nord: Michael Polzin
 Herrenstraße 3, 24214 Gettorf,
 Tel.: 04346-297070, Fax. 04346-297071,
 e-mail: michael.polzin@tc-gettorf.de

Bezirk Ost: N.N.

Bezirk Süd: Sabine Schulz
 Wolliner Weg 16 B, 23879 Mölln,
 Tel.: 04542-906040, Fax. 03222-1141276
 e-mail: Sabine.Schulz@dtstv.de

Bezirk West: N.N.

**BEZIRKSREFERENT/-INNEN
FÜR BREITENSPORT**

Bezirk Nord: Christiane Streibl
 Kiekut 19, 24376 Kappeln
 Tel./Fax: 04642-922678

Bezirk Ost: Erika Stender
 Rönner Weg 43, 24146 Kiel
 Tel.: 0431-7890018
 e-mail: erika.stender@web.de

Bezirk Süd: Bärbel Mette
 Katharinenstr. 49, 23554 Lübeck
 Tel.: 0451-474850,
 e-mail: wolfgang-mette@foni.net

Bezirk West: Traute Schellen
 Grünberger Str. 32, 24558 Henstedt-Ulzburg
 Tel.: 04193-92721, mobil: 0170-5827798

**BEZIRKSREFERENT/-INNEN
FÜR SCHULTENNIS**

Bezirk Nord: Christiane Streibl,
 Kiekut 19, 24376 Kappeln
 Tel./Fax: 04642-922678
 e-mail: streibl@foni.net

Bezirk Ost: N.N.

Bezirk Süd: Hans-Peter Prues
 Kleine Bergstr. 9 c, 21502 Geesthacht
 Tel.: 04152-888663

Bezirk Süd: Bärbel Mette
 Katharinenstr. 49, 23554 Lübeck
 Tel.: 0451-474850,
 e-mail: wolfgang-mette@foni.net

Bezirk West: N.N..

**BEZIRKSREFERENT/-INNEN
FÜR ALTERSKLASSEN**

Bezirk Nord: N.N.

Bezirk Ost: N.N.

Bezirk Süd: N.N.

Bezirk West: N.N.

TENNISVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Verzeichnis der Kreistennisverbände

Dithmarschen

Vorsitzender: Horst Speier
Hauptstr. 36, 25709 Diekhusen-Fahrstedt
Tel.: 04851-4254
e-mail: h.speier@web.de

Sportwart: Peter Ibs
Norderoogweg 2, 25709 Marne
Tel.: 04851-4267

Jugendwart: Marco Köchy
Doppeleiche 25, 25746 Wessel
Tel.: 0481-6836934
e-mail: marcokoechy@t-online.de

Flensburg-Schleswig

Vorsitzender: Wolfgang Raube
Am Fördewald 13c, 24944 Flensburg
Tel.: 0461-56465
e-mail: WolfgangRaube@gmx.de

Sportwart: Thomas Marwedel
Am Dorfplatz 7, 24999 Wees
Tel.: 04631-3269
e-mail: synisato@t-online.de

Jugendwartin: Christiane Neumann
Lindenweg 3, 24989 Dollerup
Tel.: 04636-8532
e-mail: pia.neumann1@t-online.de

Kiel

Vorsitzender: Gunnar Hein
Fargauweg 3, 24148 Kiel
Tel.: 0431-3209695
vorsitzender@kreistenniskiel.de

Sportwart/-in: N.N.

Jugendwart: Michael Platthoff
Seehundweg 10, 24159 Kiel
Tel.: 0431-26099886
jugendwart@kreistenniskiel.de

Lauenburg

Vorsitzender: Werner Lehmann
Hoffredder 10, 21465 Wentorf
Tel.: 040-30012318 g., 040-7204139 p.,
Fax.: 040-7202667
e-mail: werner.lehmann@hlag.de

Sportwart/-in: N.N.
Post an Vorsitzenden

Jugendwart: Eivo Seiberlich
Binnenfeldredder 66, 21031 Hamburg
Tel.: 040-7302154 p., 040-7205500 d.

Lübeck

Vorsitzender: Manfred Kley
Geniner Str. 16, 23560 Lübeck
Tel.: 0451-57372 p., 0451-31168 d.

Sportwartin: Birthe Rademacher
Neptunstr. 14, 23562 Lübeck
Tel.: 0451-5059039, mobil: 0170-5431829
e-mail: birthe.rademacher@arcor.de

Jugendwart: Markus Nagel
Alte Gärtnerei 9a, 23684 Klingberg-Scharbeutz
Tel.: 04524-7030974, Fax 04524-7030975
e-mail: markus-nagel@t-online.de

Neumünster

Vorsitzender: N.N.

Sportwart/-in: N.N.

Jugendwart/in: N.N.

Nordfriesland

Vorsitzender: Thomas Meeder
Norderstr. 28, 25813 Husum
Tel.: 04841-64104, Fax: 04841-871250
e-mail: thomas.meeder@t-online.de

Sportwart: siehe Vorsitzender

Jugendwart: siehe Vorsitzender

Ostholstein

Vorsitzender: Thorsten Köll
 Ulmenweg 1, 23617 Stockelsdorf
 Tel.: 0451-98920085
 e-mail: thorsten.koel@atsv-stockelsdorf.de

Sportwart/-in: N.N.

Jugendwart: Patrick Haake
 Schönböckener Str. 33b, 23556 Lübeck
 Tel.: 0171-7537255
 e-mail: p-haake@freenet.de

Plön

Vorsitzender: Henning Schultz
 Kirchsteig 3, 24211 Preetz
 Tel.: 04342-83847; Fax: 04342-889281
 e-mail: henning.schultz@tennis-ktvploen.de

Sportwart: siehe Vorsitzender

Jugendwart: Roland Heinrich
 Mönkeberger Weg 15, 24232 Schönkirchen
 Tel.: 04348-959178
 e-mail: Roland.Caro@gmx.de

Rendsburg-Eckernförde

Vorsitzende: Katrin Petersen
 Kaestners Gang 2, 24582 Bordesholm
 Tel.: 04322-750025

Sportwart/-in: N.N.

Jugendwart/-in: N.N.
 Post an: Clemens Moinian
 Hauptstraße 39, 25860 Horstedt
 Tel.: 04846-1417, Fax: 04846-693250
 e-mail: clemens.moinian@t-online.de

Segeberg/Pinneberg

Vorsitzender: Karl-Heinz Lübke
 Am Trotz 38, 24558 Henstedt-Ulzburg
 Tel.: 04193-3317
 e-mail: k.-h.luebke@t-online.de

Sportwart/-in: N.N.

Jugendwart/-in: N.N.

Steinburg

Vorsitzender: Komm. Dieter Wede
 Kalbsberg 35, 25524 Oelixdorf
 Tel.: 04821-91430;
 e-mail: Wede-oelixdorf@t-online.de

Sportwart: Stephan Reichel
 e-mail: stephan.reichel@me.com

Jugendwart: siehe Sportwart

Stormarn

Vorsitzende: Nele Marlena Märcker
 Lerchenstraße 77 b
 22767 Hamburg
 mobil: 0176-32774175
 e-mail: n.m.m@gmx.net

Sportwart Tennis: Helge Schmidt
 Schulpfad 2a
 22143 Hamburg
 Tel.: 040-6785926, mobil: 040-6785926
 E-mail: A.u.H.Schmidt@t-online.de

Jugendwart Tennis: Michael Langner
 Am Hegen 66
 22149 Hamburg
 mobil: 0178-1650524
 e-mail: Tennis.langner@arcor.de

Statistik Mitglieder 2015

Kiel, den 06. Juni 2014 · Stand: 01. 01. 2015

Anz. Vereine	Kreise Bezirke	Erwachsene			Jugend			Mitglieder gesamt		
		2015	Vorjahr	Differenz %	2015	Vorjahr	Differenz %	2015	Vorjahr	Differenz %
32	Flensburg-Schleswig	2.263	2.232	31 1,4	820	951	-131 -13,8	3.083	3.183	-100 -3,1
24	Nordfriesland	2.157	2.161	-4 -0,2	793	978	-185 -18,9	2.950	3.139	-189 -6,0
44	Rendsburg-Eck.	3.468	3.479	-11 -0,3	1.274	1.424	-150 -10,5	4.742	4.903	-161 -3,3
100	BEZIRK NORD	7.888	7.872	16 0,2	2.887	3.353	-466 -13,9	10.775	11.225	-450 -4,0
19	Kiel	2.160	2.116	44 2,1	798	867	-69 -8,0	2.958	2.983	-25 -0,8
11	Neumünster	863	913	-50 -5,5	227	286	-59 -20,6	1.090	1.199	-109 -9,1
16	Plön	1.614	1.593	21 1,3	802	833	-31 -3,7	2.416	2.426	-10 -0,4
20	Ostholstein	2.031	2.125	-94 -4,4	885	931	-46 -4,9	2.916	3.056	-140 -4,6
66	BEZIRK OST	6.668	6.747	-79 -1,2	2.712	2.917	-205 -7,0	9.380	9.664	-284 -2,9
40	Stormarn	4.289	4.215	74 1,8	1.933	2.036	-103 -5,1	6.222	6.251	-29 -0,5
22	Lauenburg	2.322	2.322	0 0,0	1.044	1.115	-71 -6,4	3.366	3.437	-71 -2,1
8	Lübeck	1.131	1.082	49 4,5	571	623	-52 -8,3	1.702	1.705	-3 -0,2
70	BEZIRK SÜD	7.742	7.619	123 1,6	3.548	3.774	-226 -6,0	11.290	11.393	-103 -0,9
63	Segeberg-Pinneberg	7.180	7.035	145 2,1	2.612	2.981	-369 -12,4	9.792	10.016	-224 -2,2
20	Steinburg	1.707	1.721	-14 -0,8	404	494	-90 -18,2	2.111	2.215	-104 -4,7
19	Dithmarschen	1.272	1.222	50 4,1	355	412	-57 -13,8	1.627	1.634	-7 -0,4
102	BEZIRK WEST	10.159	9.978	181 1,8	3.371	3.887	-516 -13,3	13.530	13.865	-335 -2,4
338	VERBAND	32.457	32.216	241 0,7	12.518	13.931	-1.413 -10,1	44.975	46.147	-1.172 -2,5

EXPERIENCE QUALITY.

In über 100 Jahren hat sich Tretorn einen großen Namen für Produkte von überragender Qualität gemacht. In allem, was wir tun, streben wir nach Perfektion. Wir fügen Leidenschaft und technische Innovationen hinzu und setzen somit immer wieder neue Maßstäbe. Unsere Qualität wird zu Ihrem Spielerlebnis.



Tretorn
SERIE

Qualitätsgarantie

Wir streben nach Perfektion in allem, was wir tun – von den Rohmaterialien bis zum fertigen Produkt. Alle Produktionsschritte werden mit größter Sorgfalt und Leidenschaft durchgeführt. Wir haben mehr Qualitätskontrollen als alle anderen, um sicherzustellen, dass nur die besten Produkte beim Kunden ankommen.

Produktentwicklung

Die Geschichte unserer technischen Innovationen – vom Patent für den ersten drucklosen Ball 1955 über die Micro Cell Technologie 1998 bis zum jüngsten, revolutionären 3-Piece Druckball – beweist: Wir gehen voran, nicht hinterher. Ein engagiertes Entwicklungsteam arbeitet ständig an neuen Produkten, um die allerhöchsten Qualitätsansprüche aller Tennisspieler zu erfüllen – vom Anfänger bis zum Profi.

Offizieller Ballpartner

Durch Partnerschaften mit vielen Turnieren der ATP World Tour – darunter Hamburg, Stockholm, Bastadt und Wien – haben wir die Bestätigung, dass Tretorn Tennisbälle zu den besten der Welt gehören.

GERMAN
MASTERS
SERIES



DTB

presented by Tretorn

TRETORN
OFFICIAL BALL PARTNER

w

CALLING ALL FAST

baseliner



BURN FST

KAOS

MASTER FASTER.

Das Spiel war noch nie schneller! Rund um das Thema Speed gibt es dieses Jahr eine neue Produktlinie. Der KAOS Schuh, die BURN FST Rackets und die High Performance Kollektion wurden für den Spieler entwickelt, um bei der heutigen Geschwindigkeit im Tennis mithalten zu können. Leichtgewichtig und trotzdem voller Power wird Dir die neue Ausrüstung helfen diese Schnelligkeit zu meistern.

Mehr Informationen unter Wilson.com
oder im Fachhandel.

